

Parsberger Stadtblatt



Von der Politik

Stadtrat, 20.02.18
Haupt- und Finanzausschuss, 26.02.18
Bau- und Umweltausschuss, 27.02.18
Stadtrat, 08.03.18

Aktuelles

Spectaculum Nordgavia
Leihen statt kaufen
Eislaufvergnügen auf der Burg Parsberg
Abschlussveranstaltung „Mobil im Museum“
Spende für Förderverein des Städt. Kindergarten
Ende der Eislaufbahnsaison
Burgspiele erhalten Heimatpreis
Spatenstich zum Technologiecampus

Wissenswertes

Telefonnummer der Stadtbücherei
Jura Radmarathon
Holzlagerung auf gemeindeeigenen Flächen
Mikrozensus 2018 gestartet
SKOLL - Selbstkontrolltraining der Caritas

Fundbüro

Polizeiberichte

Veranstaltungshinweise

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren

Landkreis-Infos

Glascontainer - Einfüllzeiten beachten
Gartenabfälle sauber abgeben

Arbeitsmarkt

Vereine/Termine/Veranstaltungen

Kommende Sitzungen

09.04.18, Haupt- und Finanzausschuss
10.04.18, Bau- und Umweltausschuss
26.04.18, Stadtrat
07.05.18, Haupt- und Finanzausschuss
08.05.18, Bau- und Umweltausschuss
17.05.18, Stadtrat
(Änderungen vorbehalten)



Burgspiele Parsberg erhalten den Heimatpreis Oberpfalz. Foto: Brückmann

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor 35 Jahren wurden die Burgspiele im schönen Ambiente unserer Burg wieder zum Leben erweckt. Seither wuchs das niveauvolle Freilufttheater, unter der damaligen Regie von Manfred Janikulla und dem noch heute bestehenden Ensemble, mehr und mehr zu dem kulturell und überregional bekannten Highlight heran, das es heute ist.

Aus diesem Grund erhielten die Burgspiele eine hohe Auszeichnung - den „Heimatpreis Oberpfalz“. Am 15. März wurde dieser von Finanzminister Albert Füracker im Stadttheater Amberg verliehen. Der Preis würdigt die Gesamtleistung der vergangenen Jahrzehnte.

Mit unserem neuen Regisseur Bernhard Hübl und neu besetzten Positionen in der Leitungsebene der Theatergruppe, geht es nun in die Zukunft der Burgspiele. Wir freuen uns jetzt schon auf die Burgspiele 2018.

Ihr Josef Bauer
1. Bürgermeister

Impressum

- Herausgeber:** 1. Bürgermeister
Josef Bauer (V. i. S. d. P.)
- Redaktionsanschrift:** Stadt Parsberg
Herr Pöller
Alte Seer Str. 2
92331 Parsberg
- Tel.: 09492 / 9418-35
Fax: 09492 / 9418-635
E-Mail: stadtblatt@parsberg.de
- Layout/DTP:** Ralf Stagat
- Auflage /
Erscheinungsweise:** 3.300 Stück/zweimonatlich
- Verteilung:** Deutsche Post
- Urheberrecht:** Alle im Parsberger Stadt-
blatt erschienenen Beiträge
sind urheberrechtlich ge-
schützt. Alle Reprodukti-
onen, gleich welcher Art, sind
nur mit Genehmigung der
Stadt Parsberg zulässig.
- Haftung:** Für den Fall, dass im Pars-
berger Stadtblatt unzutref-
fende Informationen ent-
halten sein sollten, kommt
eine Haftung der Stadt
Parsberg oder deren Mitar-
beiter nicht in Betracht.
- Manuskript- und Fotoeinsendungen:**
Manuskripte, Berichte und
Fotos werden von der Re-
daktion gerne angenom-
men. Sie müssen frei sein
von Rechten Dritter. Mit der
Einsendung gibt der Verfasser
die Zustimmung zum
Abdruck im Parsberger
Stadtblatt. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte,
Berichte und Fotos wird kei-
ne Haftung übernommen.
Honorare werden nicht
bezahlt.
- Anzeigenverkauf:** Stadt Parsberg
Herr Stagat
Alte Seer Str. 2
92331 Parsberg
- Tel.: 09492 / 9418-23
Fax: 09492 / 9418-623
E-Mail: stagat@parsberg.de

Von der Politik

Stadtrat

Sitzung vom 20.02.2018

Errichtung Technologicampus Parsberg-Lupburg; Vergabe Bau- meisterarbeiten

Der Auftrag für den Neubau des Technologicampus Parsberg-Lupburg für das Gewerk 01 – Baumeisterarbeiten wurde an die Fa. Moser Bau GmbH aus Parsberg, zum Angebotspreis von 1.421.180,62 € brutto incl. 3 % Nachlass erteilt.

Bei der öffentlichen Ausschreibung der Baumeisterarbeiten für den Neubau des Technologicampus Parsberg-Lupburg haben 32 Firmen die Unterlagen von der Vergabepattform heruntergeladen. Zur Submission am 16.02.2018 sind 8 Angebote eingegangen. Die Angebote wurden vom Architekturbüro Franz Seitz rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Moser Bau GmbH aus Parsberg, mit einer Summe von 1.421.180,62 € brutto incl. 3 % Nachlass abgegeben.

Haupt- und Finanzausschuss

Sitzung vom 26.02.2018

Vergabe von Freiwilligen Leistungen; Kunstgilde Parsberg – 30-jähriges Jubiläum

Für die Dauerausstellung im Jahr 2018 wird eine finanzielle Beteiligung der Stadt von 4.000,00 € gewährt. Die Kosten des Festakts werden mit 1.000,00 € mitfinanziert.

Der ersten Vorsitzenden Frau Rothenbücher wird das Wort erteilt.

In diesem Jahr begeht die Kunstgilde Parsberg ihr 30-jähriges Jubiläum. Von April bis November 2018 sollen die Räume in der Stadtmitte, neben dem Ei-

ne-Welt-Laden, für eine Galerie angemietet werden. In dieser Zeit sind 10 Ausstellungen und Aktionen geplant. Die Galerie soll zum verkaufsoffenen Sonntag am 29.04.2018 eröffnen. Es ist die Herausgabe eines Postkartenbuchs „Ausschnitte 1988 – 2018“ vorgesehen. Die Beteiligung der örtlichen Schulen wird angestrebt.

Frau Rothenbücher erläutert die zu erwartenden Kosten für Renovierung des Leerstandes und Werbung. Hierfür bittet die Kunstgilde um Unterstützung. Hierfür wird um eine finanzielle Beteiligung von ca. 4.000,00 € gebeten.

Zur Eröffnung der Vernissage am 09.11.2018 ist ein kleiner Festakt für ca. 120 Gäste geplant. Als Gastredner wurde dazu Herr Prof. Müller aus Halle gewonnen. Hierzu wird um eine Beteiligung von ca. 1.000,00 € gebeten.

Die Rolle der Kunstgilde, deren überregionale Wertschätzung für großartige Ausstellungen und Aktionen in den letzten Jahren, wurde seitens des Ausschusses festgestellt.

Diese Veranstaltungsreihe fällt unter die Richtlinien zur Förderung der kulturellen Vielfalt in Parsberg.

Bau- und Umweltausschuss

Sitzung vom 27.02.2018

Bauanträge

Über die eingegangenen Bauanträge wurde informiert. Es gab Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen bzw. die Befreiung vom jeweiligen Bebauungsplan erteilt:

- Nutzungsänderung von Teilbereichen des 1. Obergeschosses des Wohn- und Geschäftshauses von einer Gaststätte in Büroflächen auf der Fl.Nr. 842/5 der Gem. Parsberg (Zum Mallersdorfer Grund 3/Dr.-Boecale Str. 8)
- Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 728 der Gem. Parsberg (Nähe Jahnstraße)
- Neubau eines Wellnesshotels auf den Fl.Nrn. 5, 5/4, 5/6 und 1/10 der Gem. Parsberg (Bärenstr. 6)
- Tektur zur Nutzungsänderung ehemaliger Normmarkt in Bistro/Eis-Cafe mit Straßenverkauf und Errichtung von 2 Terrassen auf den Fl.Nrn. 1/6 und 1/9 der Gem. Parsberg (Marktstr. 6 a)

NOTRUF-Nummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
ärztlicher Notdienst	116117
zahnärztlicher Notdienst:	0941 / 5987923
Giftnotruf	089 / 19240

Wichtige Telefonnummern

Wasserversorgung	0171 / 80 30 283
Abwasserentsorgung	0171 / 69 86 584
Bauhof Parsberg	09492 / 9418-34
Strom (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 66
Gas (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 55
Polizei Parsberg	09492 / 9411-0
Kreditkartensperre	069 / 79331910
EC-Kartensperre	01805 / 021021
Nachbarschaftshilfe Parsberg	0151 / 20921797

Stadtrat

Sitzung vom 08.03.2018

Kreditantrag für den Technologiecampus Parsberg-Lupburg

Die Stadt Parsberg beantragt für den Bau des Technologiecampus Parsberg-Lupburg einen Kredit, Laufzeit 10 Jahre, davon 2 Freijahre, Zinsbindung 10 Jahre, bei der BayernLabo. Der Zinssatz am Tag des Eingangs des Auszahlungsabrufs wird festgesetzt.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde berichtet, dass für den Bau des Technologiecampus eine Finanzierung über ein KfW-Programm „IKU – Energieeffizient Bauen und Sanierung“ möglich ist.

Es wurde als Beschlussvorschlag für den Stadtrat festgelegt, einen Kredit mit einer Laufzeit und einer Zinsbindung von 10 Jahren mit einem aktuellen Zinssatz von 0,28 % bei der KfW Bankengruppe zu beantragen.

Bei der BayernLabo wird inzwischen die Möglichkeit über den „Energiekredit Kommunal Bayern“ nochmal durch die Zinssätze der KfW unterstützt, so dass die Finanzierung mit den gleichen Konditionen mit einem Zinssatz von 0,09 % erfolgen kann.

Eine weitere Reduzierung des Zinssatzes über andere Programme ist nicht mehr zu erwarten.

Errichtung einer Lichtsignalanlage im Bereich Hohenfelser / Dr.-Boecale / Darshofener Straße; Abschluss einer Vereinbarung

Der Vereinbarung mit dem Straßenbauamt bezüglich der Errichtung einer Lichtsignalanlage im Bereich Dr. Boecale Straße / Darshofener Str. / Hohenfelser Str. wurde zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt die Förderung der Maßnahme bei der Regierung der Oberpfalz zu beantragen.

Mit der im Betreff genannten Maßnahme soll bereits im Frühjahr begonnen werden. Das Staatliche Bauamt, Straßenbauverwaltung, der Landkreis Neumarkt und die Stadt Parsberg sind in der Maßnahme betroffen. Neben einer neuen Lichtsignalanlage, die gleichzeitig die Dars-hofener Straße, die Dr.-

Boecale-Straße und die Hohenfelser Straße regelt, soll der Oberflächenbelag erneuert werden und die Kreuzung ausgebaut werden.

Die Gehwege sind ebenfalls betroffen.

Nach den Vorgaben der Ortsdurchfahrtsrichtlinie soll eine Aufteilung wie folgt erfolgen:

a) Fahrbahn St 2234

Die Kosten für den Ausbau der Fahrbahn bis einschließlich Entwässerungsrinne trägt die Straßenbauverwaltung. Die seitliche Begrenzung im Bereich der Einmündungen ist der durchgehende Fahrbahnrand.

b) Gehwege

Die Kosten für die Anlage der Gehwege einschließlich Hochborde trägt die Stadt Parsberg. Für die Herstellung der Hochborde leistet die Straßenbauverwaltung gemäß Nr. 13 ODR einen Hochbordzuschuss von 11,00 €/lfdm.

c) Einmündungsbereich Dr.-Boecale-Straße

Die Kosten dafür trägt die Stadt.

d) Einmündungsbereich NM 32 (Darshofener Straße)

Die Kosten trägt der Landkreis.

e) Neubau der Sockelmauer bei Bau-km 0+070 bis 0+100

Die Kosten sind bedingt durch die Verbreiterung der St 2234.

Kostenträger Straßenbauverwaltung.

f) Lichtsignalanlage

Die Kostentragung der Lichtsignalanlage regelt sich nach Art. 32 (4) BayStrWG i.V. mit Ar5t. 32 (2) BayStrWG im Verhältnis der Fahrbahnbreiten der an der Kreuzung beteiligten Straßenäste.

Für die Ermittlung des Kostenteilungsschlüssels werden bei den einzelnen Fahrbahnästen folgende Breiten zugrunde gelegt:

St 2234	7,50 m
NM 32	5,50 m
Dr.-Boecale-Straße	6,00 m

Der DTV (Kfz/24 h) auf der NM 32 beträgt nicht mehr als 20 % des Verkehrs der 2 übrigen Straßenäste. Dessen Anteil der Änderungskosten wird somit auf die 2 übrigen Äste im Verhältnis ihrer Straßenbreiten aufgeteilt.

Die Kosten für die kreuzungsbedingten Markierungsarbeiten und Beschilderung werden gemäß dem Teilungsschlüssel geteilt.

Die Kosten wurden überschlägig durch die Straßenbauverwaltung ermittelt. Demnach liegt der Anteil der Stadt Parsberg bei rd. 100.000 €. Derzeit wird mit der Regierung abgestimmt, ob und in welcher Höhe die Maßnahme gefördert wird.

Ortsrecht; Änderung der Satzung über den Nachweis, die Herstellung und Ablösung von Kraftfahrzeugstellplätzen der Stadt Parsberg (Stellplatzsatzung)

Der vorliegenden Satzung über den Nachweis, die Herstellung und Ablösung von Kraftfahrzeugstellplätzen der Stadt Parsberg (Stellplatzsatzung) samt Anlage wurde zugestimmt. Die geänderte Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

In der Bayerischen Bauordnung (Art. 47) ist geregelt, dass im Zusammenhang mit der Errichtung von Wohn- und Geschäftsgebäuden ein Stellplatzbedarf ausgelöst wird. In der Garagen- und Stellplatzverordnung des Freistaates Bayern gibt es weitergehende Regelungen. Im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens wird geprüft, welcher Bedarf an Stellplätzen für das jeweilige Gebäude gegeben ist.

Den jeweiligen Gemeinden ist es gestattet, zur Ausgestaltung des Rahmenrechtes, zusätzliche Vorschriften bezüglich der Ausgestaltung zu erlassen. Die ursprüngliche Stellplatzsatzung der Stadt Parsberg ist am 14.12.2016 in Kraft getreten.

Auf Grund einer Mitteilung des Landratsamtes vom Januar 2018 dürfen nur die Anzahl, die Größe, die Beschaffenheit und die Ablösemodalitäten geregelt werden. Weitergehende Regelungen obliegen nicht dem Ortsrecht.

In der bisher geltenden Satzung wurden folgende Ablösebeträge festgelegt:

Im Ortsbereich Parsberg	3.000 €
In den Ortsteilen	1.000 €
Fehlende aus der Bestandsnutzung (fiktive)	500 €

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen und der Kosten für die Herstellung von Parkplätzen wird von der Verwaltung angeregt, die Ablösebeträge deutlich zu erhöhen.

Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 27.02.2018 folgende Sätze vorgeschlagen:

Im Ortsbereich Parsberg	10.000 €
In den Ortsteilen	5.000 €
Fehlende aus Bestandsnutzung (fiktive)	2.000 €

Zusätzlich wurden weitergehende Passagen aus der Stellplatzsatzung entfernt und in diesem Zusammenhang Anpassungen vorgenommen; u.a. die Wohnflächengrenzen bei Mehrfamilienwohnhäusern (1 Stellplatz je Wohnung bis 60 m² (bisher: 75 m²) – 2 Stellplätze je Wohnung über 60 m² (bisher 75 m²)).

Die in der Bau- und Umweltausschusssitzung festgelegten Änderungen zum vorgelegten Entwurf (Wohnfläche auf 60 m² und Ablösebetrag für fehlende Parkplätze aus der Bestandsnutzung 2.000 €) wurden aufgenommen.

Es wird angeregt, Unterschiede bei den Randbereichen der Stadt aufzunehmen und eine Reduzierung der Summen für die Ortsteile festzulegen.

Es wird angeführt, dass im Randbereich oder in den Ortsteilen überwiegend Platz für die Schaffung von Stellplätzen auf dem eigenen Grundstück möglich ist.

Bezüglich der Höhe wird für den Innenbereich befürchtet, dass es zu Investitionshindernissen kommen könnte.

Andererseits wird der Preis als gerechtfertigt gesehen, weil zu diesen Konditionen Parkplätze nur schwer herstellbar sind.

Es wird als Motivation gesehen, dass die Bauherren selbst Stellplätze errichten. Weiter wird angeregt, konkrete Stellplätze aus Ablösesummen zu errichten.

Es wird an die Umsetzung des Parkraumkonzeptes erinnert, das von der CSU-Fraktion beantragt wurde.

Nach eingehender Diskussion werden die vom Bau- und Umweltausschuss empfohlenen Sätze beschlossen.

Straßen- und Wegegesetz; Straßenbezeichnung im Baugebiet „Technologiestandort Parsberg – Lupburg“

Die Planstraße im Bebauungsplangebiet „Technologiestandort Parsberg - Lupburg“ erhält den Straßennamen „Am Campus“.

Für die im Bebauungsplangebiet „Technologiestandort Parsberg - Lupburg“ vorgesehene Straße wird der Straßename benötigt. In der Ausschusssitzung wurde bereits kurz darüber informiert. Es wurde die Straßenbezeichnung „Am Campus“ vorgeschlagen.

Aktuelles

Mit dem Spectaculum Nordgavia reist Parsberg wieder zurück ins Mittelalter

In diesem Jahr passiert es nun schon zum neunten Mal: Am 12. Mai und 13. Mai halten Ritter, Edelleute, Handwerker und fahrendes Volk Einzug in Parsberg und tauchen die Burg und den angrenzenden Stadtpark in das Licht längst vergangener Zeiten.

An diesem Wochenende werden in der sonst so beschaulichen Stadt wieder allerlei verschiedenartig gewandete Bürger, Bauern, Adelige und Handwerker anzutreffen sein und das Burgareal wird zum Schauplatz eines farbenprächtigen Markts. Neben Töpferey, Scherenschleiferey und Zinngießerey kann das Volk auch in einer Glasbläserey, Schmiede oder beim Bogenbauen vieles über die alten Handwerkskünste und die Entstehung von alten Meisterstücken lernen und sehen.

Darüber hinaus werden große und kleine Vagabunden bei einer Runde im mittelalterlichen Holzriesenrad oder beim Brettchenweben ihre wahre Freude haben. Ritter können ihre Fähigkeiten beim Bogenschießen unter Beweis stellen - wer sich dabei allerdings nicht auf sein Glück verlassen möchte, kann beim Kartenleger schon mal einen Blick in die Zukunft wagen. Kinder können auf Ponys ihre Reitkunst bei einem Ritt durch den Park auffrischen.

Natürlich bieten auch wieder viele Händler ihre Waren an. Ob Speisen aus Morgen- oder Abendland, ob Deftiges, Süßes oder Flüssiges: am Lagerfeuer schmecken die Köstlichkeiten gerade noch einmal so gut. Die Münzen können aber auch an allerlei Ständen in Gewürze, Gewänder, Waffen oder Rüstungen eingetauscht werden. Wer nach dem Einkauf dann noch nicht zu schwer zu tragen hat, kann das Spektakel in Ruhe vom Burgfried aus betrachten.

Oder er macht es sich vor einer der drei Bühnen gemütlich und lauscht den Spielleuten von Koenix aus der Schweiz oder den Freivögeln. Das Gaukler-Duo Max und Moritz wird neben dem Puppentheater Fadenreych besonders für die kleinen Gäste für Kurzeil sorgen. Auch der Gaukler Jolandolo vom Birkenchwamm wird sich nach langer Abwesenheit erneut die Ehre erweisen und die Lachmuskeln strapazieren. Das Theatro Artistico hingegen wird mit ihrer eindrucksvollen Luftartistik und Akrobatik für große Augen sorgen. Komplettiert wird das Markt- und Lagerleben durch eine atemberaubende Feuer-show am Samstagabend, sowie durch viele weitere Attraktionen wie bspw. Stelzenläufer oder Bettler. Die zahlreich teilnehmenden Lagergruppen, die sich im gesamten Stadtpark für das Wochenende niederlassen, gewähren selbstverständlich wieder einen Einblick in die längst vergangene Zeit. Bereits am Freitag heißt es wieder „Das Spectaculum ROCKT“. Mit Abräumern aus der Szene wie „Versengold“ und „Feuerschwanz“ begrüßen wir noch „Paddy And The Rats“ aus Ungarn und „Koenix“ aus der Schweiz auf Burg Parsberg. Tipp: Wer ein Konzertticket besitzt, bekommt einen vergünstigten Zutritt zum Markttreiben am Samstag.



Nähere Informationen zum Konzerttag sowie zum Mittelalterfest am Samstag und Sonntag gibt es auf www.spectaculum-nordgavia.de.

BLUTSPENDETERMINE PARSBERG



**13.07.2018, 12.10.2018,
07.12.2018**

**Jeweils Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr
im Gymnasium Parsberg.**

Leihen statt Kaufen – auch das ist Umweltschutz

Ihre Bibliothek Stadtbücherei Parsberg macht mit bei der Stromwende

Das Umweltbundesamt (UBA) stellt Bibliotheken mehr als 1200 Energiesparpakete zur Verfügung – mit dabei ist die „Bibliothek“! Die Energiesparpakete können kostenlos ausgeliehen werden. Damit lässt sich zum Beispiel der Stromverbrauch durch Leerläufe bzw. den Stand-by-Modus erkennen und verringern. Die Aktion erfolgt in Zusammenarbeit mit der No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz. „Die effektivste Strompreispbremse setzt beim Stromsparen an! In vielen Haushalten lässt sich durch einfache Maßnahmen Strom sparen, zum Teil in Höhe eines dreistelligen Euro-Betrags pro Jahr.“, erklärt das Umweltbundesamt. „Mit dem Energiesparpaket helfen Bibliotheken den Nutzerinnen und Nutzern den aktuellen Stromverbrauch und mögliche Einsparpotentiale zu ermitteln.“

Elektrogeräte wie Computer, Radios oder DVD-Spieler haben eines gemeinsam. Sie verbrauchen auch dann Energie, wenn sie ihre eigentliche Funktion nicht erfüllen: im Leerlauf, dem sogenannten Standby-Modus. Diese unnötige Energievergeudung verursacht in deutschen Privathaushalten und Büros jährlich Kosten



von mindestens fünf bis sechs Milliarden Euro. Vor allem ältere Geräte wie Kühlschränke, Waschmaschinen und Trockner verbrauchen meist unverhältnismäßig viel Strom. Daraus lässt sich allerdings nicht schließen, dass neue Geräte grundsätzlich sparsam mit Energie umgehen. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Modellen sind zum Teil recht groß. Der Energiekostenmonitor – ein Gerät zum Strom messen – bietet hierfür eine Lösung.

Das UBA stellt Bibliotheken deshalb ab sofort „Energiesparpakete“ zur Verfügung. Dieses können interessierte Bibliotheksnutzerinnen und -nutzer ausleihen und damit die häuslichen „Stromfresser“ entlarven. Das Paket enthält neben einem hochwertigem Strom-Messgerät und einem Verlängerungskabel mit Ein-/Ausschalter eine ausführliche Bedienungs-

Telefon- und E-Mailverzeichnis der Stadtverwaltung Parsberg:

Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg, Tel.: 09492 / 9418-0
Zentralfax: 09492 / 9418-30
Fax Bürgerbüro und Finanzverwaltung: 09492 / 9418-42

Amtsleitung

1. Bürgermeister:
Hr. Bauer 9418-27 buergermeister@parsberg.de

Vorzimmer:
Fr. Cornely 9418-26 cornely@parsberg.de

Geschäftsleitung:
Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de

Hauptamt, Personal

Hauptamt:
Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de

Personal:
Fr. Fuchsgruber 9418-25 fuchsgruber@parsberg.de

EDV, Beschaffung, Stadtblatt:
Hr. Stagat 9418-23 stagat@parsberg.de

Veranstaltungen, Burgareal, Mehrzweckhalle, Öffentlichkeitsar., Stadtbl.
Hr. Pöller 9418-35 veranstaltungen@parsberg.de

Bürgerbüro / Standesamt

Einwohnermeldeamt, Passwesen, Renten, Ordnungsamt,
Fr. Nutz 9418-11 nutz@parsberg.de
Fr. Mirbeth 9418-13 mirbeth@parsberg.de

Standesamt:
Hr. Schmid 9418-15 standesamt@parsberg.de

Bauamt

Bauamt:
Hr. Erdinger 9418-22 erdinger@parsberg.de

Finanzverwaltung

Kämmerei:
Fr. Weigert 9418-33 weigert@parsberg.de
Fr. Walter 9418-17 walter@parsberg.de

Steuern und Abgaben:
Hr. Schaller 9418-18 schaller@parsberg.de

Kasse:
Hr. Fischer 9418-21 fischer@parsberg.de

Buchhaltung:
Fr. Bayerl 9418-19 bayerl@parsberg.de
Fr. Kalweit 9418-20 kalweit@parsberg.de

Technisches Bauamt

Leiter Bauhof, Stadtbaumeister:
Hr. Behringer 9418-40 behringer@parsberg.de
Hr. Burger 9418-41 burger@parsberg.de

Stadtbücherei

Fr. Vogl, Fr. Reindl 90 77 384 buecherei@parsberg.de

Bauhof

Hr. Harfolk 9418-34 bauhof@parsberg.de

Kläranlage

Hr. Perras, Hr. Schrems 1223 klaerwerk@klaerwerk-parsberg.de

Städtischer Kindergarten

Fr. Nickert 6419 info@kindergarten-parsberg.de

Grundschule

Fr. Rausch 5739 sekretariat@grundschule-parsberg.de

Mittelschule

Hr. Ferstl 90104-0 sekretariat@mittelschule-parsberg.de

Burg / Museum

Hr. Olav, Hr. Skalet 1505 burgmuseum-parsberg@t-online.de

Freibad

Hr. Fruth, Hr. Cornely 5338

Touristikverband

Fr. Werth 9418-12 tourismus@parsberg.de

Jugendtreff

Fr. Odörfer, Fr. Hiller 0151/57511296 jugendpflege.parsberg@gmx.de

anleitung, wichtige Informationen zum Energiesparen und einen Aufsteller zum Bewerben des Angebotes. Ein kleines Messgerät zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchendem Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. So sieht man, ob die Waschmaschine zum Beispiel auch im ausgeschalteten Zustand Strom zieht. Mit dem Messgerät lassen sich auch die jährlichen Betriebskosten des Kühlschranks ermitteln, was eine gute Entscheidungshilfe für eine eventuelle Neuanschaffung schafft.

Ab sofort können Nutzer der „Bibliothek Stadtbücherei Parsberg“ das Energiesparpaket ausleihen. Starten Sie ihre persönliche Stromwende. Im Angebot der Bibliothek finden sich auch weitere Medien zu den Themen Energiesparen und Klimaschutz. Die No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz publiziert Stromspartipps im Internet unter www.Stromwen.de der aktuelle Tipp passend zum Projekt lautet „Leihen statt Kaufen“. Als Alternative zum Kauf trägt auch die Ausleihe von Büchern in Bibliotheken aktiv zum Klimaschutz bei – ein Buch kann von vielen Menschen gelesen werden. Das spart Ressourcen und schont ihren Geldbeutel. Deutschland hat eine sehr gute Präsenz von Bibliotheken – die „Bibliothek Stadtbücherei“ freut sich auf Ihren Besuch.

Eislaufvergnügen auf der Burg Parsberg

Mit der Errichtung der neuen Kunsteislaufbahn im Burggarten ging für viele Kinder, Jugendliche und Junggebliebene ein Traum in Erfüllung. Neben Einheimischen nutzten auch zahlreiche Gäste während der vergangenen Wochen die Gelegenheit, im wunderschönen historischen Ambiente der Burg Parsberg, witterungsunabhängig ihre Runden zu drehen. Dieser Tage nun wurde die Kunsteislaufbahn abgebaut und bis zum Saisonstart im kommenden Dezember sicher verstaubt.

Touristikverband Parsberg-Lupburg

VdK-Außensprechtage

Die nächsten Sprechtag des VdK finden an folgenden Tagen statt:

13.06.18, 11.07.18, 12.09.18,
10.10.18, 14.11.18, 12.12.18

von 10.00 - 11.30 Uhr im Rathaus Parsberg.



Abschlussveranstaltung des Projekts „Mobil im Museum“ fand in Augsburg statt. Das Burgmuseum Parsberg war mit einem Film dabei.

In den letzten Weihnachtsferien haben fünf Jugendliche einen Film über das Schmiedehandwerk gedreht. Diesen Film hat der Vorsitzende des Fördervereins Burg/Museum, Hans Skalet, an das Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis eingereicht. Bei einem zweitägigen Workshop in Augsburg wurde die Arbeit der Jugendlichen vorgestellt. Einen Abschluss gab es auch im Parsberger Rathaus, bei dem sich Bürgermeister Josef Bauer sowohl bei den drei Schülern aus der Realschule und zwei aus dem Gymnasium für ihr Engagement bedankte sowie bei Hans Skalet und dem Schmiedemeister Rainer Dilling, der die Burschen mit Rat und Tat bei ihrer Arbeit unterstützt hat.

Wie Skalet berichten konnte, hat es das Projekt bereits 2016 gegeben, Parsberg hat aber erst 2017 mitgemacht. Als Thema hat er sich das Schmiedehandwerk ausgesucht. „Auf die Idee muss man erst einmal kommen“, lobte der Bürgermeister, „dass man mit den Werkzeugen aus der Schmiedeabteilung ein Hufeisen schmiedet“.

Auf der Suche nach Jugendlichen fand Skalet Lukas Hengl, Simon Hiller, Max und Fritz Raba sowie Samuel Geiger. Letzterer war es dann auch, der sich von Rainer Dilling das Schmieden eines Hufeisens zeigen ließ, während die anderen vier als Filmemacher fungierten, denn alles musste zur Teilnahme am Projekt Mobil im Museum dokumentiert werden.

Das Besondere an der Arbeit war, dass Geiger mit alten Werkzeugen aus dem Museum und in früheren Techniken arbeiten musste. Letztendlich konnte er ein Hufeisen, das Dilling als brauchbar einschätzte, vorweisen.



Das Erstaunliche dabei: „Ich trage mich mit dem Gedanken, das Kunstschmiedehandwerk zu erlernen“, sagte Samuel Geiger, „denn die Arbeit macht Spaß“.

Wie Dilling erklärte, komme das Schmiedehandwerk wieder in den Blickpunkt der Handwerker. Er selbst, ein Schmiedemeister in fünfter Generation, nannte Schmieden keinen einfachen Beruf. Den tieferen Sinn des Ganzen nannte Hans Skalet. Zum einen bringe man mit derlei Aktionen ein Museum zum Leben. „Noch wichtiger aber ist es“, so Skalet, „dass man jungen Leuten einen Bezug zum Museum verschafft“. Das Projekt „Mobil im Museum“ fand im Rathaus seinen Abschluss.

Foto: Treiber

500€ Spende an den Förderverein des städtischen Kindergartens

Maier´s Hotel und Tierarztpraxis Dr. Herr aus Parsberg spendeten dem Förderverein des städtischen Kindergartens Parsberg 500€!

Am 20.02.2018 konnten Herr und Frau Arndt von Maier´s Hotel und Herr Dr. vet. Marco Herr der Vorsitzenden des Fördervereins des städtischen Kindergartens Parsberg, Frau Bettina Pretzl, die stolze Summe von 500€ als Spende überreichen.

Mit einer tollen Idee, am verkaufsoffenen Sonntag alkoholfreie Cocktails zu verkaufen und den Erlös dem Kindergarten zu spenden, kam diese Initiative ins Rollen. Der Erlös wurde noch von Seitens des Hotels aufgestockt und die Tierarztpraxis Dr. med. vet. Marco Herr steuerte ebenfalls noch etwas zum Spendentopf bei, so dass Frau Pretzl und Frau Lehmeier vom Förderverein, sowie die Kindergartenleitung Frau Nickert diese großzügige Spende entgegennehmen konnten.

Gut angelegt ist diese Spende mit Sicherheit, so steht zur Zeit auf dem Wunschzettel des Kindergartens ein Krippenwagen für unsere Jüngsten oder Musikinstrumente für den Musikraum.

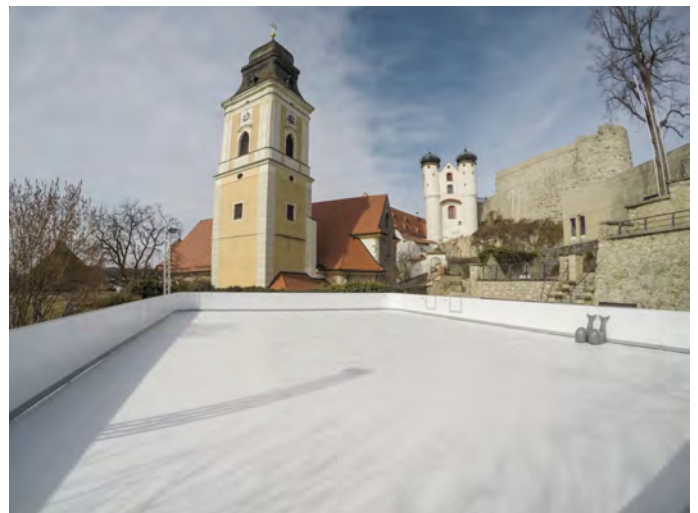
Wir bedanken uns nochmals sehr herzlich bei den Spendern!!!



Ende der Eislaufbahnsaison

Die Eislaufbahn auf der Burg wurde Ende März abgebaut. „Ein großer Erfolg“, so lautet das Resümee, das die Stadt und der Touristikverband nach dreieinhalb Monaten Betrieb ziehen können. Die Bahn wurde vor allem von Familien, Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen und bereitete den Besuchern viel witterungsunabhängigen Fahrspaß. An einigen Tagen war die Anlage sehr gut gefüllt und Profis wie Anfänger fuhren problemlos auf den Kunststoffplatten. Auch die anfänglichen Befürchtungen, die Anlage würde durch Vandalismus beschädigt werden, bewahrheiteten sich nicht.

Im Winter 2018 wird die Anlage dann natürlich wieder aufgebaut. Bis dahin soll auch der nebenstehende Steinpavillon für einen kleinen Gastronomiebetrieb ausgebaut werden. So ist geplant, dass an den Wochenenden dann für die Besucher Getränke und kleine Speisen angeboten werden können.



Burgspiele erhalten Heimatpreis

Am 15. März standen die Parsberger Burgspieler im Amberger Stadttheater auf der Bühne - diesmal als Preisträger. Der "Heimatpreis Oberpfalz" wurde von, damals noch Finanz- und Heimatstaatssekretär, Albert Füracker überreicht. In Vertretung von Dr. Markus Söder hielt er die Laudatio zu diesem renommierten Preis. In seiner Rede sagte er: "Die Burg Parsberg ist nicht nur das Wahrzeichen und der Blickfang der Stadt, sondern auch Heimat der Burgspiele als ganz besonderes Kulturhighlight. 2017 gingen bereits die 35. Burgspiele Parsberg mit "Der Räuber Hotzenplotz" und "Magdalena" über die Bühne. Die Parsberger Burgspieltradition ist eine große Gemeinschaftsleistung mit großartigem ehrenamtlichen Engagement."

Spatenstich zum Technologiecampus

Es ist noch kein ganzes Jahr vergangen, seit der bayerische Ministerrat grünes Licht für die Errichtung des Technologiecampus Parsberg-Lupburg gegeben hat. Gestern erfolgte in Anwesenheit des neuen bayerischen Finanzministers Albert Füracker (CSU) der Spatenstich für das Campus-Gebäude.

Kurz zur Vorgeschichte: Im Zuge der Weiterentwicklung der dezentralen Hochschul-, Wirtschafts- und Wissenschaftslandschaft in ländlichen Räumen wurde von Seiten der Technischen Hochschule Deggendorf (THD), der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH), dem Landkreis Neumarkt, der Stadt Parsberg und dem Markt Lupburg ein Förder- und Umsetzungskonzept für ein „Technologiezentrum Material-Innovation: moderne Werkstoffe und ihre Verarbeitung in digitalisierter

Fertigungsumgebung“ beim Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst eingereicht. Das Konzept hat den Bayerischen Ministerrat überzeugt und so kam Anfang April 2017 aus München das O. K. für den Technologiecampus. Der Parsberger Stadtrat stimmte dem zukunftsweisenden Projekt in seiner Junisitzung zu, der Marktrat Lupburg einen Monat später. So wird also nun zwischen Parsberg und Lupburg, in einem rund 80000 Quadratmeter großen neuen Gewerbegebiet neben dem Kreisverkehr ein gemeinsamer Forschungs-campus der OTH Regensburg und THD Deggendorf gebaut. Rund 5,7 Millionen Euro werden in den Bau des Gebäudes investiert, Grundstücksankauf und Erschließungskosten nicht eingerechnet. Der Markt Lupburg bringt 750000 Euro ein, den gro-



Fast in Sichtweite seines Heimatortes Deggendorf hat der frischgebackene bayerische Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, Albert Füracker, zusammen mit Landrat Willibald Gailler, den Bürgermeistern Josef Bauer (Parsberg) und Manfred Hauser (Lupburg) sowie mit den Repräsentanten der Technischen Hochschule Deggendorf und der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg den Spatenstich für den Technologiecampus Parsberg-Lupburg vorgenommen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Beratungsstelle für psychische Gesundheit, Diakonisches Werk Neumarkt e.V. / Außensprechstunde Parsberg

Zentrale Anlaufstelle für Menschen mit psychischen Belastungen, in psychischen Krisen und mit psychischen Erkrankungen

Ansprechpartner:

Doris Meier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Anmeldung und Information:

Sozialpsychiatrischer Dienst des Diakonischen Werkes Neumarkt e.V.,
Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181/46 400
www.dw-neumarkt.de
Beratung im Rathaus Parsberg jeden
Freitagvormittag und nach Vereinbarung.

Caritas - Fachambulanz für Suchtprobleme Parsberg

Beratung und Behandlung für Betroffene, Angehörige und das weitere Umfeld

Ansprechpartner:

Bettina Zurek, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Adresse und Telefon:

Alte Seer Straße 2, 92331 Parsberg
(Rathaus, Haupteingang, 3. OG)
Tel. und Fax: 09492/7390
E-Mail: beratung@suchtambulanz-parsberg.de

Sprechzeiten:

Dienstag	15.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 17.00 Uhr



ßen Rest von fast fünf Millionen Euro stemmt die Stadt Parsberg. Der Freistaat Bayern übernimmt die Kosten für das Mobiliar und die Einrichtung des Campus, sowie für die Ausstattung der Labore. Da kommen circa sieben Millionen Euro zusammen. Der Campus wird an den Freistaat vermietet. Die ersten fünf Jahre werden die Miete, die Betriebskosten und der Unterhalt von der Stadt Parsberg getragen. Die Stadt ist es auch, die nun mit der Vermarktung der Gewerbeflächen beginnt.

Der Parsberger Bürgermeister Josef Bauer bedankte sich vor dem

Spatenstich ausdrücklich bei Finanzminister Füracker, Landrat Willibald Gailler (CSU), Abteilungsleiter Kreisentwicklung Michael Gottschalk sowie bei den Präsidenten der TH Deggendorf und der OTH Regensburg, Professor Peter Sperber und Professor Wolfgang Baier. „Ohne

sie als Unterstützer, Wegbereiter und Wegbegleiter stünden wir heute nicht hier“, sagte der Rathauschef und fuhr an die Vertreter der Hochschulen gerichtet fort: „Wir bereiten die Zukunft für Innovation, Entwicklung und Modernität vor. Wenn der Bau erstellt ist, dann liegt es an ihnen und ihren Teams das Werk umzusetzen und mit Tatkraft dafür zu sorgen, dass es auch gelingen wird.“ Professor Sperber antwortete: „Unsere Schulen werden alles daran setzen, um dem Standort Erfolg zu bringen. Professor Baier sprach von einem historischen Tag, denn für die OTH ist es der erste Campus überhaupt. „Der Campus ist eine große Chance und die werden wir nutzen“, versprach er.

Mit sichtlicher Freude nahm Albert Füracker als frischgebackener Staatsminister der Finanzen, für

Landesentwicklung und Heimat, den Termin, sozusagen vor seiner Haustüre, wahr. Mit viel Beifall wurde er empfangen und nahm sich sogar die Zeit in einen bereitgestellten Bagger zu klettern. Humorvoll bezeichnete er den Spatenstich als signifikanten Beitrag zur Verringerung der Baukosten und sparte danach nicht mit Lob: „Ich bewundere, mit wie viel Freude, Mut und Engagement dieses Projekt in Parsberg und Lupburg angegangen wird.“ Der Finanzminister erinnerte daran, dass ganz viele Hebel in Bewegung gesetzt werden mussten, um den Minister-



Auch ein bayerischer Finanzminister versteht es, mit einem Bagger umzugehen

ratsbeschluss zur Errichtung des Technologiecampus herbeiführen zu können. Mit dem Campus werde in die Zukunft investiert. Das Projekt erfordere einen langen Atem, bis eines Tages die Ernte daraus eingefahren werden könne. „Aber da bin ich sehr zuversichtlich, wenn ich das Engagement

der beiden Kommunen sehe und feststellen darf, dass auch die Firmen mitmachen“, so Füracker. „Heute wird ein neues Kapitel in der Bildungslandschaft im Landkreis aufgeschlagen, das ist wahrlich ein historischer Tag“, freute sich Landrat Gailler. Es gehe hier nicht allein um die Forschung, sondern auch darum die mittelständischen Unternehmen wissenschaftlich zu begleiten. Der Lupburger Bürgermeister Manfred Hauser brachte es so auf den Punkt: „Ich glaube, dass unsere heimischen Firmen durch den Campus gestärkt werden und hoffe, dass sich neue Firmen ansiedeln und qualifizierte Arbeitsplätze schaffen.“ Bis das Campus-Gebäude betriebsfertig ist, werden voraussichtlich 12 bis 15 Monaten vergehen.

Text und Fotos: Sturm

Telefonnummer der Stadtbücherei

Schon vor über einem Jahr hat sich die Telefonnummer der Stadtbücherei geändert. Trotzdem rufen immer noch etliche Bürger unter der alten Rufnummer an. Deshalb weisen wir an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass die Stadtbücherei unter der Rufnummer **09492 / 9077384** zu erreichen ist.

Jura Radmarathon

Auch dieses Jahr wird am Sonntag, 10. Juni 2018 unser weit über die Landesgrenzen bekannter Jura-Rad Marathon stattfinden.

Im Rahmen dieses Radlertages werden wir auch wieder verschiedene MTB-Touren anbieten. Dabei wollen wir zum allergrößten Teil auf die Strecken vom letzten Jahr zurückgreifen.

Um die Tiere und die Vegetation möglichst wenig zu belasten, versuchen wir, die Ausschilderung auf 2 Wochen vor dem 10. Juni sowie den Abbau spätestens 1 Woche nach dem 10. Juni zu beschränken.

Um einen reibungslosen Ablauf unserer Veranstaltung gewährleisten zu können, bitten wir um Ihr Verständnis.

Der Sportverein Lupburg bedankt sich bei allen Waldbesitzern und Jägern für ihr Entgegenkommen.

SV Lupburg, Radsportabteilung

Holzlagerung auf gemeindeeigenen Flächen/Borkenkäfergefahr

Im vergangenen Jahr hat sich die Population der Fichtenborkenkäfer, insbesondere die des Buchdruckers, weiter aufgebaut. Wenn auch der Witterungsverlauf im Herbst 2017 und im bisherigen Winter für die Wasserversorgung der Bestände günstig und durch die, über weite Strecken, milden Temperaturen für die Borkenkäferpopulation ungünstig verlaufen ist, darf dies nicht darüber hinweg täuschen, dass für dieses Jahr nach wie vor ein hohes Gefährdungspotential für die Fichte besteht. Je

nach Witterungsverlauf kann es, wie in 2017, bereits ab Mitte März zu Schwärmaktivitäten beim Buchdrucker kommen. Sollten zu diesem Zeitpunkt noch geworfene/gebrochene Fichten in den Wäldern vorhanden sein, werden diese sofort zur Vermehrung genutzt. Um dem enormen Vermehrungspotential entgegenzuwirken, muss den ausschwärmenden Käfern von Anfang an geeigneter Brutraum entzogen werden. Der Beseitigung der noch vorhandenen Sturm- und Schneebruchschäden kommt daher große Bedeutung zu. Bei der Lagerung von Waldhölzern werden immer wieder auch gemeindeeigene Grundstücke in Anspruch genommen. Dies ist grundsätzlich nur nach vorheriger Absprache über die Gemeindeverwaltung möglich.

Im Falle von ortsnahen z. B. ehemaligen Hutungsflächen besitzen diese oftmals einen hohen Wert für den Natur- und Artenschutz, womit eine Lagerung von Holz nicht vereinbar ist. Darüber hinaus erfordert die wirksame Borkenkäferbekämpfung durch eine vom Wald entfernte Lagerung einen Mindestabstand von 500 m zum Wald. Unterhalb dieser Entfernung entspricht die Lagerung nicht einer fachlich korrekten Bekämpfung. Für diese trägt der Eigentümer die Verantwortung. Kann der Abstand unabhängig vom Eigentum der Lagerfläche nicht hergestellt werden, ist es besser, Fichtenhölzer im Wald auf für die Holzabfuhr geeigneten Plätzen zu lagern. Dort können dann alle anderen Bekämpfungsmöglichkeiten besser durchgeführt werden. Dies gilt auch bis hin zu der als letztes Mittel zu wählenden chemischen Bekämpfung.



Das betrifft nicht nur die Lagerung von Stammholz und Fichtenabschnitten, sondern gilt auch für Brennholz und insbesondere auch für Kronenholz zur Hackschnitzelproduktion.

Generell ist eine rasche Aufarbeitung, Vermarktung und Abfuhr die effizienteste Borkenkäferbekämpfung.

Besondere Aufmerksamkeit muss bei der Aufarbeitung der Arbeitssicherheit geschenkt werden. Unter Spannung stehende Bäume, aufgeklappte Wurzelteller, teilweise abgebrochene Kronenteile usw. stellen ein hohes Gefahrenpotential dar und bedürfen besonderer fachlicher Kenntnisse bei der Aufarbeitung. Hier dürfen auf keinen Fall unnötige Risiken eingegangen werden.

Für das gesamte Jahr wird es notwendig sein, gemeinsam alle Anstrengungen zu unternehmen, um einer weiteren Ausbreitung des Buchdruckers und den damit verbundenen enormen wirtschaftlichen Schäden entgegenzuwirken.

Alle Waldbesitzer werden daher gebeten, ihre Fichtenbestände zu Beginn der Aktivitätsphase (März/April) intensiv zu beobachten. Vor allem im Bereich der im Herbst/Winter aufgearbeiteten Befallsherde und bei noch im Wald liegenden fängischen Fichtenhölzern ist besondere Aufmerksamkeit erforderlich. Bei frischem Bohrmehl muss umgehend gehandelt werden.

Für eine Beratung stehen die Mitarbeiter der staatlichen Forstverwaltung gerne zur Verfügung.





Regens Wagner
Offene Hilfen

Außenstelle Parsberg

Der Dienst Offene Hilfen von Regens Wagner bietet Unterstützung an für Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung und ihre Angehörigen. Unsere Mitarbeiter beraten fachlich kompetent und nehmen sich Zeit für Ihre Anliegen und Fragen. Besuchen Sie uns in Parsberg.

Folgende Hilfen können von Betroffenen oder Angehörigen in Anspruch genommen werden:

<p>Beratung und Information</p> <p>Wir beraten und informieren rund um das Thema Behinderung. Wir helfen bei der Klärung der Kostenübernahme. Weitere Informationen und Tipps erhalten Sie auch bei Informationsveranstaltungen</p> <p>Familienunterstützender Dienst (FUD)</p> <p>Wir begleiten Menschen mit Behinderung. Damit unterstützen wir Ihre Familien, so wie sie es sich wünschen.</p> <p>Freizeit- und Gruppenangebote</p> <p>Wir bieten Ausflüge, Reisen, Kurse und mehr. Unsere Angebote sind offen für Menschen mit und ohne Behinderung</p> <p>Ambulant betreutes Wohnen</p> <p>Wir unterstützen Menschen mit Behinderung, selbstständig in einer eigenen Wohnung zu leben. Wir helfen bei der Wohnungssuche.</p>	<p>unterstützen bei der Haushaltsführung und begleiten zu Ärzten und Behörden. Wir unterstützen bei der Freizeitgestaltung.</p> <p>Schulbegleitung</p> <p>Wir unterstützen Schüler mit Behinderung im Schulalltag, damit sie die gewünschte Schule besuchen können. Auch in einer Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE), im Kindergarten oder im Studium bieten wir die notwendige Assistenz.</p> <p>Arbeitsassistenz</p> <p>Wir unterstützen Menschen mit Behinderung direkt am Arbeitsplatz, damit sie ihre Fähigkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt umsetzen können.</p> <p>Unsere Beratungsangebote sind kostenfrei. Weitere Hilfsangebote lassen sich oftmals über gesetzliche Ansprüche finanzieren. Gerne nehmen wir uns Zeit für Ihre Fragen und stehen für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Sie erreichen unseren Dienst unter:</p>
---	---

Kontakt:

<p>Außenstelle Parsberg (im Rathaus) Zimmer: 1.1 (OG / Altbau) Telefon: 09492/9547181</p> <p>Alte Seer Str. 2 92331 Parsberg</p>	<p>Offene Hilfen Neumarkt-Süd Regens Wagner Straße 10, 92334 Berching/Holnstein Telefon: 08460/18-182 E-Mail: offene-hilfen-berching@regens-wagner.de Internet: regens-wagner-holnstein.de</p> <p>Nehmen Sie Kontakt zu uns auf – wir freuen uns über Ihren Anruf!</p>
--	---



PARSBERG

WIR BIETEN

Allgemeine Beratung rund um Familie

Tipps zur Erziehung

Lotsenfunktion

offener Treffpunkt

Vorträge und Informationsveranstaltungen

DAS ANGEBOT IST KOSTENFREI

WIR MACHEN UNS STARK FÜR FAMILIEN!

Der Familienstützpunkt Parsberg ist eine wohnortnahe Anlauf-, Informations- und Kontaktstelle für alle Familien (jeden Alters) aus der Gemeinde und Stadt Parsberg.



ERREICHBARKEIT

mittwochs von 8:30 – 11:30 Uhr
sowie nach telefonischer Terminvereinbarung

Tel.: 0170 - 8547611

E-Mail: sedlmeier.elfriede@rummelsberger.net

Rathaus Stadt Parsberg

Zimmer-Nummer: 1.19

Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg

www.familienstuetzpunkt-parsberg.de

In Kooperation mit:

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Fundbüro

- 24.01.2018 Handschuhe
Fundort: Paracelsusstraße
- 25.01.2018 Kette, Modeschmuck
Fundort: REWE Parkplatz
- 02.02.2018 Geldbörse mit Kleingeld
Fundort: Möbelhof
- 02.02.2018 Handy
Fundort: Möbelhof
- 09.02.2018 Schlüsselmäppchen mit Kleingeld
- 14.02.2018 Fotoapparat
Fundort: Marktstraße
- 04.03.2018 1 Schlüssel
Fundort: Rot-Kreuz-Str. 3

Polizeiberichte



15.02.18 - Lkw übersehen

Am Mittwoch, 14.02.2018, um 19.45 Uhr, fuhr ein 16jähriger mit seinem „Ape“ der Marke Piaggio auf der Steinmühler Straße in Richtung Esso-Tankstelle. Auf Höhe des Gewerbeparks übersah er einen am rechten Fahrbahnrand verbotswidrig geparkten Sattelzug und fuhr in das Heck des Sattelanhängers. Der junge Mann zog sich bei dem Aufprall glücklicherweise nur leichte Verletzungen zu, jedoch entstand an seinem Fahrzeug Totalschaden in Höhe von ca. 2000 Euro.

17.02.18 - Außenspiegel beschädigt

Böse Überraschung für die Besucherin eines Schnellrestaurants im Gewerbegebiet Parsberg. Als sie gegen 22.00 Uhr zu ihrem blauen Opel zurückkam, musste sie feststellen, dass der linke Außenspiegel beschädigt war. Das Glas lag am Boden. Es ist zur Zeit noch unklar, ob es sich um eine vorsätzliche Sachbeschädigung handelt oder ob eine Person beim Vorbeigehen am Spiegel hängen blieb und den Schaden fahrlässig verursachte. Die Polizei in Parsberg hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um Zeugenhinweise unter 09492/94110.

23.02.18 - Vorfahrtsverletzung

Am Freitag früh, gegen 06.30 Uhr, wollte ein 21-jähriger Ford-Fahrer abkürzen und befuhr einen nur für Anlieger freigegebenen Weg von der Velburger Straße zur Hohenfelser Straße. An der Einmündung zur Hohenfelser Straße übersah er die Vorfahrt einer 32-jährigen Citroen-Fahrerin. Es kam zum Zusammenstoß, wobei glücklicherweise niemand verletzt wurde. Jedoch entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 14.000 EUR.

10.03.18 - Unfall zwischen Pkw und Radfahrer

Am Freitag gegen 18.15 Uhr fuhr ein 18-jähriger mit seinem PKW auf der Hohenfelser Straße in Richtung stadteinwärts. Am nördlichen Stadtrand wollte er nach rechts zu den dort befindlichen Geschäften abbiegen. Gleichzeitig fuhr eine 27-jährige Radfahrerin auf dem dortigen Radweg stadtauswärts. Da die Frau trotz einsetzender Dämmerung das Licht nicht eingeschaltet hatte und dunkel gekleidet war, war sie für den Autofahrer nur spät zu erkennen. Dieser konnte beim Abbiegevorgang noch bis zum Stillstand abbremsen. Die querende Radfahrerin kollidierte jedoch mit dem PKW. Sie wurde leicht verletzt und vom Rettungsdienst in eine Klinik gebracht. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1000 Euro.

20.03.18 - Geparkten Pkw beschädigt

Zwei junge Erwachsene aus dem Gemeindebereich Beratzhausen beschädigten am 19.03.18, gegen 20.15 Uhr am Bahnhofsparkplatz Parsberg einen dort abgestellten Pkw Ford. Die beiden Grobiane schlugen und traten auf den Wagen ein und verursachten Sachschaden in Höhe von ca. 1500,-- €. Einer der Täter konnte aufgrund eines Zeugenhinweises durch eine Streife der Bundespolizei noch am Tatort festgenommen werden. Im Zuge der Anschlussermittlungen, gelang es, auch den zweiten Täter zu identifizieren.

Beide erwartet eine Anzeige wegen Sachbeschädigung.

23.03.18 - Unfall im Kreisverkehr

Am Mittwoch, 21.03.2018, um 18.00 Uhr, missachtete ein 79-jähriger Mitsubishi-Fahrer beim Einfahren in den Kreisverkehr in der Hohenfelser Straße den Vorrang eines vorfahrtsberechtigten 44-jährigen Audi-Fahrers, wodurch es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge kam.

Glücklicherweise wurde bei dem Unfall niemand verletzt; jedoch entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt 8 500 Euro.

„Tag der offenen Tür“ im Rathaus



AM 29.04. ÖFFNET DAS RATHAUS SEINE TÜREN

Zum Abschluss der Umbaumaßnahme im Rathaus laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, die neuen Räume im Rathaus zu besichtigen.

Des Weiteren stellen wir vor:

- den neuen großen Sitzungssaal
- die neue Kindergartengruppe
- die neue Kinderarztpraxis
- den Familienstützpunkt
- die Regens-Wagner-Stiftung
- den Jugendtreff
- den Touristikverband
- die Forstdienststelle
- das Architekturbüro Koller
- die neuen Verwaltungsräume

Eröffnung Burgfried

Am 29. April eröffnet die Stadt Parsberg den Burgfried. Ab diesem Tag ist das Plateau für die Öffentlichkeit täglich zugänglich.

Dazu können Sie das Museum und die Sonderausstellung „Albert Fromm“ besichtigen.



„Tag der offenen Tür“ auch in der Bücherei

Auch die Bücherei öffnet wie jedes Jahr seine Türen.

Mit einem Glas Sekt oder Orangensaft begrüßen wir die Gäste und laden Sie herzlich ein zum Stöbern.



Veranstungshinweise

Auszug aus dem Kulturkalender 2018 und dem Veranstaltungskalender der Stadt Parsberg

Noch bis 29.04.2018

Sonderausstellung „Albert Fromm“ im Burgmuseum

21.-23.04.2018

„Georgiekirwa“ in Darshofen

22.04.2018

„Frühlingskonzert“ des Kammerorchesters im Burgsaal

29.04.2018, 13:00 bis 17:00 Uhr

„Tag der offenen Tür“ im Rathaus

29.04.2018, 11:00 bis 17:00 Uhr

AUSSCHNITTE 1988 – 2018

Gemeinschaftsausstellung der Kunstgilde Parsberg. 30 Künstler_Innen zeigen 30 Werke aus 30 Jahren. Galerie in der Stadtmitte, Marktstr. 6a (neben EINE WELT Laden)

29.04.2018

„Verkaufsoffener Sonntag“ der PUG

29.04.2018

Benefizkonzert mit „Cantores“ im Burgsaal

29.04.2018

Eröffnung Burgfried

29.04.-13.05.2018

Ausstellung „Ausschnitte“ in der Galerie in der Stadtmitte

30.04.2018, 19:00 Uhr

„Schafkopfrennen“ der FFW Parsberg

01.05.2018, ab 10:00 Uhr

„Tag der offenen Tür“ der FFW Parsberg

02./04./06./09./11./13.05.2018, 14.00 bis 17.00 Uhr

AUSSCHNITTE 1988 – 2018

Gemeinschaftsausstellung der Kunstgilde Parsberg. 30 Künstler_Innen zeigen 30 Werke aus 30 Jahren. Galerie in der Stadtmitte, Marktstr. 6a (neben EINE WELT Laden)

03.05.2018

„Dorfcafe“ in Darshofen

11.05.2018, 18:00 Uhr

„Das Spectaculum Rockt“ auf der Burg

12.-13.05.2018,

„Spectaculum Nordgavia“ auf der Burg

16./18./20./23./25./27.05.2018, 14.00 bis 17.00 Uhr

VOR DEINEN AUGEN

Martin Neufert verlegt sein Atelier in die Galerie der Kunstgilde. Galerie in der Stadtmitte, Marktstr. 6a (neben EINE WELT Laden)

19.05.2018, 19:00 Uhr

„Piano Live“ beim Hirschen

30.05./01./03./06./08./10./13.06.2018, 14.00 bis 17.00 Uhr

STÜHLE

Matthias Schlüter präsentiert Malerei und Objekte. Galerie in der Stadtmitte, Marktstr. 6a (neben EINE WELT Laden)

03.06.2018

„Sommerserenade“ des SBOP im Burggarten

07.06.2018

„Dorfcafe“ in Darshofen

09.06.2018

„Kulturfahrt“ des Förderverein Burg/Museum

10.06.2018

„Pfarrfest“ in Parsberg

13.06.2018, 19.00 - 21.00 Uhr

SKIZZENBUCH SÜDAFRIKA

Matthias Schlüter erzählt von seiner Reise durch Südafrika im Februar 2018, Galerie in der Stadtmitte, Marktstr. 6a (neben EINE WELT Laden)

GALERIE

in der Stadtmitte

Parsberg, Marktstr. 6a



Wechselausstellungen

29. April - 29. November

Mi / Fr / So von 14 - 17 Uhr



mehr Info unter www.kunstgilde-parsberg.de

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

- 24.01.2018 Spangler Franziska, 66 Jahre
26.01.2018 Ruhland Josef, 64 Jahre
05.02.2018 Wolfsteiner Emma, Hörmannsdorf, 86 Jahre
17.02.2018 Koller Johann, Willenhofen, 73 Jahre
18.02.2018 Winkler Alois, 72 Jahre
22.02.2018 Moser Barbara, Hackenhofen, 82 Jahre
23.02.2018 Stigler Sigrid, Hörmannsdorf, 77 Jahre
24.02.2018 Ehrl Alois, 85 Jahre
02.03.2018 Eichenseer Gerda, 92 Jahre
03.03.2018 Arnold Herta, Herrnried, 90 Jahre
03.03.2018 Drechsler Hermann, 63 Jahre
08.03.2018 Höllrigl Anna, 86 Jahre
11.03.2018 Ehrnsperger Elisabeth, 87 Jahre
12.03.2018 Frank Josef, 87 Jahre
17.03.2018 Hiereth Maria, Herrnried, 85 Jahre
21.03.2018 Jobst Walburga, 89 Jahre
22.03.2018 Oswald Bernhard, 66 Jahre
24.03.2018, Prüll Siegfried, 69 Jahre
24.03.2018 Seitz Anna, Willenhofen, 77 Jahre
30.03.2018 Brandl Franziska, Darshofen, 81 Jahre

Eheschließungen

- 17.02.2018 Braun Marianne und Dirigl Josef
17.02.2018 Bach Sandra und Zacher Wolfgang
06.04.2018 Kunath Martina und Perras Heinz

Wir gratulieren

Geburtstage

Zum

80. Geburtstag

Frau Elisabeth Bauer
Herr Werner Herrmann
Herr Georg Wittmann

85. Geburtstag

Frau Margareta Öttl
Frau Hildegard Eichenseer
Herr Ramazan Aydin

90. Geburtstag

Frau Anneliese Schmid
Herr Josef Kratzer

Goldene Hochzeit

Eheleute Kreszenz und Karl Eichenseer
Eheleute Maria und Georg Schmid

Diamantene Hochzeit

Eheleute Renate und Josef Künzl

Landkreis-Infos



Glascontainer - Einfüllzeiten beachten

Recycling ist wichtig. Eine Menge Rohstoffe lassen sich durch Sammeln und Verwerten von Abfällen einsparen. In besonderem Maße gilt dies für Altglas. Seit vielen Jahrzehnten wird Altglas gesammelt und wieder eingeschmolzen. Was einst als Haussammlung begonnen hatte, bei der Altwarensammler übers Land zogen und verwertbare Abfälle sammelten, wird heute durch ein dichtes Netz von Sammelcontainern für die verschiedenfarbigen Gläser ermöglicht.

Wie die steigenden Altglasmengen im Landkreis Neumarkt zeigen, werden die Altglascontainer von den Landkreisbewohnern gut angenommen. Im Jahr 2017 wurden 3039 Tonnen Altglas gesammelt, eine positive Bilanz. Allerdings gibt es auch einige Mitmenschen die es mit dem Glassammeln zwar gut meinen, aber ihrer Umgebung damit ganz schön auf den Nerv gehen. Wir meinen die rücksichtslosen

Zeitgenossen, die weit nach 19 Uhr oder gar am Sonntag ihr Glas in die Container werfen. Als Anwohner eines Containerstandplatzes hat man dann seine Freude an der akustischen Umweltverschmutzung dieser "Unverbesserlichen".

Es fällt schwer zu glauben, dass diese Menschen keinen anderen Zeitpunkt für das Beschicken der Glascontainer finden als das Wochenende oder die Abendstunden nach 19 Uhr. Es ist schließlich nichts Anrühiges am Glas sammeln, und man muss sich auch nicht schämen, wenn man Altglas tagsüber in die Container wirft. Es ist normal, dass das Einwerfen von Altglas in die Container zu hören ist und solange das ganze tagsüber an Werktagen geschieht, ist dagegen auch nichts zu sagen.

Die abendlichen Ruhezeiten und der Sonntag sind tabu. Wer werktags nach 19 Uhr oder am Sonntag sein Altglas in die Sammelcontainer wirft, handelt rücksichtslos und verstößt außerdem gegen die Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises. Dort ist festgelegt, dass die Benutzung der Sammelbehälter für Wertstoffe, also auch der Altglascontainer, nur zu den festgelegten Einfüllzeiten zulässig ist. Wer dagegen verstößt begeht eine Ordnungswidrigkeit, die im Einzelfall mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Wir bitten deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, ihr Altglas im Interesse der Anwohner der Containerstellplätze nur zu den festgelegten Einfüllzeiten (werktags von 07.00 Uhr bis spätestens 19.00 Uhr) in die Glascontainer zu geben. An Sonn- und Feiertagen ist das Befüllen der Altglascontainer generell untersagt.

Weitere Fragen zur Verwertung von Altglas beantwortet Ihnen das Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt unter Telefon 09181/470-209, -211, -299.

Gartenabfälle sauber abgeben

Nach einem langen Winter geht es jetzt wieder los in den Gärten. Da wird gepflanzt, gejätet und zurück geschnitten. Manch einer kann oder will die dabei anfallenden Gartenabfälle nicht im eigenen Garten verwerten.

Gartenabfälle aus Hausgärten (Baumschnitt, Astschnitt, Heckenschnitt, Rasenschnitt) können Sie das gesamte Jahr über kostenlos zu den Wertstoffhöfen oder zu den Sammelcontainern in den Gemeinden bringen. Bitte denken Sie bei Anlieferung an die Sammelcontainer auch an Anlieferer, die nach Ihnen kommen und überfüllen Sie den Container nicht. Manche Hobbygärtner meinen nämlich, die Gartenabfallcontainer wären nur für sie alleine

da. Riesige Mengen an Sträuchern und halbe Bäume werden in die Container geworfen und innerhalb kurzer Zeit sind die Behälter voll. Nach mir die Sintflut! Kleingeschnittene Gartenabfälle oder Rasenschnitt werden häufig in Kunststoffsäcken zum Wertstoffhof oder zu den Gartenabfallcontainern gebracht. Wenn der Inhalt der Säcke in die Container geleert wird, ist nichts dagegen zu sagen. Säcke mit Gartenabfällen aber einfach in die Container zu werfen oder daneben abzulegen ist nicht erlaubt, verursacht zusätzlichen Aufwand und verunreinigt das Häckselgut. Leeren Sie Ihre Gartenabfälle aus den Anliefersäcken in die Container und nehmen Sie die leeren Säcke wieder mit nach Hause.

WICHTIG:

Bitte geben Sie keine Fremdstoffe wie Holzasche, Sägespäne und Rindenabfälle, keinen Hundekot oder Katzen- bzw. Kleintierstreu zu den Gartenabfällen. Auch Paletten aus Holz sind natürlich keine Gartenabfälle und müssen entsprechend entsorgt werden, oder wachsen in Ihren Gärten Holzpaletten?

Diese Abfälle können Sie in die Restmülltonnen geben oder bei größerer Menge an der Müllumladestation in Neumarkt entsorgen. Sie können sich auch einen zusätzlichen Restmüllsack bei Ihrer Gemeinde besorgen und bei der nächsten Restmüllabfuhr neben die Tonne stellen.

Die Abfallberatung im Landratsamt appelliert an alle Anlieferer von Gartenabfällen und bittet darum, nur sauberes Grüngut ohne sonstige Abfälle zum Wertstoffhof zu bringen oder in die Grüngutcontainer zu geben. Denn nur so ist es möglich, dass die Gartenabfälle weiterhin gebührenfrei angenommen werden können.

Informationen zur richtigen Entsorgung von Abfällen gibt es bei der Abfallberatung im Landratsamt für Sie. Rufen Sie uns an. Telefon 09181-470-209.

Arbeitsmarkt

Wir stellen ein!



Reinigungskraft (m/w)
auf 450,- Basis für 2 – 3 Tage / Woche

Info unter: www.a3sports.de/jobs

a3sports GmbH
92331 Parsberg

An der Autobahn 2
info@a3sports.de

Wir stellen ein!



Ausbildung zur/zum
Sport- und Gesundheitstrainer/in (IST)

Info unter: www.a3sports.de/jobs

a3sports GmbH An der Autobahn 2
92331 Parsberg info@a3sports.de

Suchen zuverlässige Reinigungskräfte
für ein Objekt in Parsberg

Jura Gebäude Service GmbH

Tel.: 09181 – 6352

Fax: 09181 - 1248



Jura Gebäude Service GmbH



Regens Wagner

Regens Wagner
Holstein

Wir sind ein differenziertes regionales Zentrum für erwachsene Menschen mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung und Menschen mit Autismus. Es werden zurzeit mehr als 250 Menschen mit Behinderung dem individuellen Hilfebedarf entsprechend vollstationär, teilstationär oder auch ambulant begleitet und gefördert.

Für die Betreuung von Menschen mit Behinderung in unseren Wohn- und Förderstättengruppen suchen wir in Voll- oder Teilzeit ab sofort pädagogische und pflegerische Fachkräfte, insbesondere...

Heilerziehungspfleger (m/w)
Erzieher (m/w)
Altenpfleger, Gesundheits- und
Krankenpfleger (m/w)
Hilfskräfte

Ihre Aufgaben:

- Den individuellen Bedarf der Menschen erkennen, Assistenzleistungen planen und den Alltag organisieren.
- Menschen mit Behinderung in der Alltags- und Freizeitgestaltung assistieren und sie pflegen.
- Die Arbeit dokumentieren, reflektieren und Konzepte entwickeln.

Ihre Stärken

- Sie sind bereit in einem Team methodisch und konstruktiv mitzuarbeiten und ihr Wissen mit einzubringen!
- Sie besitzen Einfühlungsvermögen und verfügen über eine strukturierte Denk- und Arbeitsweise!
- Sie können sich mit den Zielen des Regens-Wagner-Werkes identifizieren und setzen unser christliches Leitbild aktiv um!

Wir geben Ihnen Sicherheit bei der Vergütung und Sozialleistungen entsprechend den AVR des Deutschen Caritasverbandes. Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an die Gesamtleitung Herrn Richard Theil.

Regens Wagner Holstein, Regens-Wagner-Str. 10, 92334 Berching
bewerbung-holstein@regens-wagner.de



Die Domus Hochbau GmbH & Co. KG ist ein führendes Bauunternehmen und Teil der Firmengruppe Freitag. Wir decken mit rund 25 Mitarbeitern im Hoch-, Industrie-, Gewerbe- und Wohnungsbau sämtliche Tätigkeitsfelder wie Rohbau, Schlüsselfertigbau, Sanierung und Renovierung sowie Projektentwicklung erfolgreich ab.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

MALER (M/W)
MAURER (M/W)
POLIERE (M/W)
VORARBEITER (M/W)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene, baubezogene Ausbildung z. B. als Maurer
- Mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil
- Erfahrung im Umgang mit Baustoffen
- Freundliches Auftreten und eine sorgfältige Arbeitsweise
- Gültige Fahrerlaubnis Klasse B

Ihre Vorteile:

- 30 Tage Urlaub
- Festanstellung und übertarifliche Vergütung
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Top Ausstattung und ein super Betriebsklima
- Zuschuss zur Altersvorsorge und Fitnessstudio

Ist das Ihre Position? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige
Onlinebewerbung unter: www.be-the.energy

Domus Hochbau GmbH & Co. KG
Industriestr. 3, D – 92331 Parsberg
E-Mail: georg.leikam@domus-hochbau.de

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Herrn Georg Leikam: Tel. +49 9492 604-0



AUTOHAUS
SCHNEEBERGER



...dann Service ist
bei uns kein Zufall

Wir suchen ab sofort oder später einen
engagierten und zuverlässigen
Kfz-Mechatroniker/Mechaniker m/w
Auszubildenden zum
Kfz-Mechatroniker m/w

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte
an Herrn Schneeberger
a.schneeberger@autohaus-schneeberger.de

Bahnhofstraße 3 * 93164 Laaber * Tel. 09498-909010
Fax 09498-9090118



Freitag
Energie ist unsere Stärke

**Du machst a starks Team
zum stärksd'n Team!**

De Firmengrupp'n Freitag is a energietechnisch's Unternehma mid üba zwooatousndsiemhundert Mitarbeida. Im Bereich Medienversorgung und Telekommunikation san mia des führende private Dienstleistungsunternehma in Deitschland. Fia unsa Niedalassung in Parsberg und Regensburg suacha mia zum nextmöglich'n Zeidpunkt griabige Arbeida:

- ASPHALTBAU (M/W)
- BAGGFAHRA (M/W)
- ELEKTROMONTÖRE (M/W)
- FAHRA, BEDIENA SAUGBAGGA (M/W)
- FREILEITUNGSMONTÖRE (M/W) (Nieda- und Mittelspannung)
- KABELMONTÖRE (M/W) (Nieda- und Mittelspannung)
- LASTWONG-FAHRA (M/W)
- PFLASTARA (M/W)
- QUEREINSTEIGA (M/W)
- ROHRLEITUNGSBAU (M/W)
- SCHALTANLAGENMONTÖRE (M/W)
- STRASSENBAU (M/W)
- TIEFBAUFACHARBEITER (M/W)
- POLIER-TIEFBAU (M/W)
- ZÄHLAMONTÖRE (M/W) (Strom/Gas/Wassa)

Des solltest Du mitbringa:

- Berufserfahrung im Tief- und Asphaltbau
- Bereitschaft zua Weidabildung
- Führerschein-Klasse B/BE bzw. C1E
- Unternehmerischs Dengs, Verantwoatungs-bewusstsei, Teamfähigkeit sowie Eigeninitiative
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit

Des bieten mia Dir:


- Fahrt zua Baustell mid'n Firmenauto
- Feststellung, übatarifflich's Geld, Auslöse
- Top Ausstattung und a Wohlfühlklima
- Weidaentwicklung und Aufstiegschanc'n
- Wohnortnahe Einsatz
- Zuschuss zua Altersvorsorge und Muckibude
- 30 Dog Urlaub, Betriebsruhedog

Wenn Du a Oana vo uns sei mogst, dann bewirb Di unta:
E-Mail: anneliese.hiltwein@elektro-freitag.de

Oda a gern wia folgt:
Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG
Personalabteilung, Industriestr. 3, 92331 Parsberg
Tel.: +49 941 79860-0



elektro-freitag.de



Die Firmengruppe Freitag ist ein energietechnisches Unternehmen mit über 2700 Mitarbeitern. Im Bereich Medienversorgung und Telekommunikation sind wir das führende private Dienstleistungsunternehmen in Deutschland.

Zum 1. September 2018 suchen wir:

**AUSZUBILDENDE (M/W) ZUM
ELEKTRONIKER ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK**

Ihre Aufgaben:

- Planung, Installation und Wartung komplexer elektrotechnischer Anlagen
- Erstellung von Steuerungsprogrammen, Prüfung von Sicherheitseinrichtungen und Beseitigung von Störungen
- Kompetentes Informieren und serviceorientierte Betreuung unserer Kunden
- Fachwissen zum Thema Unfallverhütungsvorschriften

Ihr Profil:

- qualifizierender Hauptschulabschluss, mittlere Reife oder Abitur
- gute Kenntnisse in Mathematik und Physik
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Konzentration und Sorgfalt

Ihre Vorteile:

- bevorzugt wohnortnaher Einsatz
- Fahrt zur Baustelle erfolgt mit Firmenfahrzeug
- hohe Übernahmegarantie nach der Ausbildung
- kollegiales Betriebsklima

Bewerbung:
Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Florian Fruth
Industriestraße 3, 92331 Parsberg
E-Mail: bewerbung@elektro-freitag.de, www.elektro-freitag.de



Burnickl Ingenieure
Vom Gebäude zum Erlebnis.



Wir wachsen weiter!

Die Burnickl Ingenieur GmbH ist als mittelständisches Unternehmen mit rund 65 Mitarbeitern im Planungsbereich der Technischen Gebäudeausrüstung tätig. Unsere Standorte in Velburg, Dachau, Bamberg und Stuttgart betreuen namhafte Industrieunternehmen sowie private und öffentliche Auftraggeber.

Für unsere Standorte in **Velburg, Bamberg, Dachau und Stuttgart** suchen wir ab sofort Unterstützung:

- (Senior) Projektleiter im Bereich Elektrotechnik für Velburg, Stuttgart und Dachau
- (Senior) Projektleiter im Bereich Versorgungstechnik für Stuttgart
- (Senior) Bauleiter für Velburg
- (Senior) Bauleiter für Velburg mit Einsatz in München
- Fachplaner im Bereich Elektrotechnik und Versorgungstechnik für Velburg und Stuttgart

WIR HABEN IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an folgende E-Mailadresse: jobs@burnickl.com. Nähere Informationen erhalten Sie gerne von uns unter folgender Nummer: Tel.: +49 9182 939915-33 oder auf unserer Homepage unter www.burnickl.com

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab Januar 2018

**Vollzeit/Aushilfskräfte für
den Linien- und Ausflugsverkehr**

Voraussetzungen:

- Führerscheinklasse B / D
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusstsein, hohe Einsatzbereitschaft
- Flexibilität

Sammüller GmbH
Deuerlinger Strasse 10
93152 Nittendorf
Ansprechpartnerin: Sammüller Anna

Tel. - Nummer: 09404 / 9512-22
Fax - Nummer: 09404 / 9512-21
anna.sammueler@sammuellergmbh.com

Die Stadt Parsberg sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt



eine(n) **Facharbeiter/in**
in Vollzeit für den städtischen Bauhof

Ihr zukünftiges Aufgabenfeld umfasst hauptsächlich die Erledigung von Hausmeistertätigkeiten (die Pflege, Wartung, Instandhaltung, Instandsetzung und Unterhalt) für verschiedene Liegenschaften. Daneben fallen alle Tätigkeiten an, die im kommunalen Bauhof zu erledigen sind, wie beispielsweise die Instandhaltung, Instandsetzung, Sanierung und Reinigung von öffentlichen Verkehrsflächen. Wünschenswert wäre eine Vertretung im Freibad als Aufsicht.

Wir erwarten:

- eine dreijährige abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen, am besten elektrischen Bereich
- Rettungsschwimmabzeichen, wenn nicht vorhanden, die Bereitschaft zum Erwerb
- Führerschein der Klasse B
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- vielseitiges, handwerkliches, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Körperliche Fitness, Belastbarkeit und Flexibilität
- Technisches Geschick für das Bedienen von Geräten und Maschinen
- Arbeitseinsätze außerhalb der üblichen Dienstzeiten im Rahmen der Winterdienst- und Rufbereitschaft sowie bei Notfalleinsätzen
- Teilnahme am aktiven Feuerwehrdienst wäre wünschenswert

Neben der Fähigkeit in einem Team zu arbeiten, erwarten wir insbesondere handwerkliches Geschick und Freude am Umgang mit Maschinen und Geräten. Selbstständiges Arbeiten und Flexibilität werden vorausgesetzt sowie auch die Bereitschaft zu Überstunden bzw. Wochenend- und Winterdiensten.

Wir bieten:

Wir bieten zusätzlich ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet, eine Mitarbeit in einem hoch engagierten und motivierten Team eines modern aufgestellten kommunalen Bauhofes und eine unbefristete Beschäftigung.

Die Vergütung erfolgt gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Schmidmeier
(09492-941816 / schmidmeier@parsberg.de) gerne zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen bis **02.05.2018** an die
Stadt Parsberg, Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg.

Die Stadt Parsberg sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt



eine(n) **Mitarbeiter/in**
in Vollzeit für den städt. Bauhof

Ihr zukünftiges Aufgabenfeld umfasst hauptsächlich die Erledigung von die Pflege, Wartung, Instandhaltung, Reinigung und in gewissen Umfang auch die Herstellung von Straßen und öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen.
Zunächst befristet für 2 Jahre.

Wir erwarten:

- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- vielseitiges und handwerkliches Arbeiten
- Körperliche Fitness, Belastbarkeit und Flexibilität
- Arbeitseinsätze außerhalb der üblichen Dienstzeiten im Rahmen der Winterdienst- und Rufbereitschaft sowie bei Notfalleinsätzen
- Teilnahme am aktiven Feuerwehrdienst wäre wünschenswert

Wir bieten:

Wir bieten zusätzlich ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet, eine Mitarbeit in einem hoch engagierten und motivierten Team eines modern aufgestellten kommunalen Bauhofes.

Die Vergütung erfolgt gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Schmidmeier
(09492-941816 / schmidmeier@parsberg.de) gerne zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen bis **02.05.2018** an die
Stadt Parsberg, Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg.

Die Stadt Parsberg sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt



ein/e **Mitarbeiter(in)** in Voll- oder
Teilzeit als **Mutterschutzvertretung**
für die Finanz- und Hauptverwaltung

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem TVöD.
Erwartet werden Flexibilität und Teamfähigkeit.
Wenn Sie Interesse an einer Arbeit in angenehmer Atmosphäre haben,
würden wir uns über Ihre Bewerbung sehr freuen.
Menschen mit Handicap werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Schmidmeier
(09492-941816 / schmidmeier@parsberg.de) gerne zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen bis **02.05.2018** an die
Stadt Parsberg, Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg.

Symph. Blasorchester

03.04.2018, 19.30 - 21.30 Uhr
Probe SBOP Großes Orchester
Ort: Proberaum im Sportheim Parsberg

10.04.2018, 18.15 -19.15 Uhr
Probe Nachwuchsorchester
19.30 - 21.30 Uhr
Probe SBOP Großes Orchester
Ort: Proberaum im Sportheim Parsberg

17.04.2018, 18.15 -19.15 Uhr
Probe Nachwuchsorchester
19.30 - 21.30 Uhr
Probe SBOP Großes Orchester
Ort: Proberaum im Sportheim Parsberg

21.04.2018, 13.30 – 16.30 Uhr
Bastelnachmittag für das Nachwuchsorchester

24.04.2018, 18.15 -19.15 Uhr
Probe Nachwuchsorchester
19.30 - 21.30 Uhr
Probe SBOP Großes Orchester
Ort: Proberaum im Sportheim Parsberg

29.04.2018, ab 13.00 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag in Parsberg
Ständchen des Nachwuchsorchesters am Stadtplatz

01.05.2018, keine Probe

08.05.2018, 18.15 -19.15 Uhr
Probe Nachwuchsorchester
19.30 - 21.30 Uhr
Probe SBOP Großes Orchester
Ort: Proberaum im Sportheim Parsberg

15.05.2018, 18.15 -19.15 Uhr
Probe Nachwuchsorchester
19.30 - 21.30 Uhr
Probe SBOP Großes Orchester
Ort: Proberaum im Sportheim Parsberg

22.05.2018, 18.15 -19.15 Uhr
Probe Nachwuchsorchester
19.30 - 21.30 Uhr
Probe SBOP Großes Orchester
Ort: Proberaum im Sportheim Parsberg

29.05.2018, 18.15 -19.15 Uhr
Probe Nachwuchsorchester
19.30 - 21.30 Uhr
Probe SBOP Großes Orchester
Ort: Proberaum im Sportheim Parsberg

03.06.2018, 19.00 Uhr
Sommerserenade im Burggarten Parsberg, Eintritt ist frei

TV Parsberg, Breitensport

Der Laufftreff Parsberg startet wieder in die Laufsaison. Am Montag, den 09.04.2018 trifft sich der Laufftreff Parsberg am Sportheimparkplatz, um sich für die kommende Saison fit zu machen.

Jeder der sich sportlich betätigen möchte, ist herzlich eingeladen. Es werden drei Laufgruppen angeboten, in der die Strecken 5, 8 oder 10km innerhalb einer Stunde bewältigt werden.

Der Laufftreff trifft sich jeweils montags und donnerstags um 19.00 Uhr. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht notwendig. Der Laufftreff trifft sich außerdem jeden ersten Donnerstag im Monat zum Stammtisch im Mediterran Diner um 20.30 Uhr. Es werden auch andere Veranstaltungen, wie Wandern, Ausflüge, Kegeln usw. angeboten. Weitere Informationen bei Birgit Schmid, unter der Telefonnummer 09492/902204.

Seniorenwanderungen Parsberg

Treffpunkt ist jeweils Montag um 14.00 Uhr an der Bushaltestelle REWE/Post.

16.04.18
Wanderung nach Breitenbrunn

14.05.18
Wanderung nach Ursensollen

Katholischer Frauenbund See-Willenhofen

17.04.18, 19.00 Uhr
Märchen fürs Leben - Lebensmärchen, Referentin: Frau Edeltraud Forster, GH Kinskofer, Willenhofen

08.05.18
18.00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz GH Neugebauer, Herrnried zur Wanderung
19.00 Uhr Maiandacht mit Frauenkreis Hamberg, Einkehr im GH Nutz in Hamberg

16.05.18, 18.00 Uhr
Bezirksmaiandacht in Eilsbrunn, anschl. gemütl. Beisammensein im GH oder in der Eisdiele
Anmeldung bei Rosa Bach, Tel. 8871

03.06.18 - 08.30 Uhr
Fronleichnamsgottesdienst in See; wir bitten um rege Teilnahme mit KDFB-Tuch

Kleintierzüchter Parsberg

22.04.18, 20.00 Uhr
Bezirksversammlung Rassegeflügelzüchter

01.05.18
Maiwanderung ab Hohenfels

05.05.18, 20.00 Uhr
Monatsversammlung

02.06.18, 20.00 Uhr
Monatsversammlung

Seniorenclub Parsberg

18.04.18, 14.00 Uhr
Sturzprophylaxe: „Stürze verhindern und vorbeugen“
Vortrag und praktische Beispiele, Referentin: Inge Götz, Pfarrheim Parsberg

1. Dartclub Parsberg

13.04.18, 20.00 Uhr
Ligaspiel DC Parsberg III gegen
DC Hornets Schierling im VH Pars-
berg

14.04.18, 19.00 Uhr
Ligaspiel DC Parsberg III gegen
DC Fiege Lucky´s Teublitz im VH
Parsberg

17.04., 19.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg

20.04., 21.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg

21.04., 19.00 Uhr
Ligaspiel DC Parsberg III gegen
DC Kurven Darter Schwandorf im
VH Parsberg

24.04., 19.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg

27.04., 19.30 Uhr
Ligaspiel DC Keller Schwandorf
gegen DC Parsberg II in Schwan-
dorf

27.04., 20.00 Uhr
Ligaspiel DC Parsberg IV gegen
DC Conenance im VH Parsberg

28.04., 18.00 Uhr
Ligaspiel DC Parsberg I gegen DC
Rival Cham im VH Parsberg

01.05., 19.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg

04.05., 21.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg

06.05., 18.00 Uhr
Ligaspiel DC Parsberg I gegen
Bayernbuam Schwandorf im VH
Parsberg

08.05., 19.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg

11.05., 20.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg

11.05 – 13.05.18
Teilnahme am Spectaculum Pars-
berg

15.05., 19.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg

18.05., 21.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg

19.05., 19.00 Uhr
Ligaspiel DC Parsberg IV gegen
DC Wild Hogs Regensburg im VH
Parsberg

20.05., 17.00 Uhr
Ligaspiel DC Parsberg I gegen DC
Hornets Schierling im VH Pars-
berg

21.05., 16.00 Uhr
Ligaspiel DC Kurven Darter
Schwandorf gegen DC Parsberg
III in Schwandorf

22.05., 19.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg

25.05., 20.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg

26.05., 19.00 Uhr
Ligaspiel DC Bullbreaker Lang-
quaid gegen DC Parsberg I in
Langquaid

26.05., 19.00 Uhr
Ligaspiel DC Wild Hogs Regens-
burg gegen DC Parsberg IV in Re-
gensburg

29.05., 19.00 Uhr
Offenes Training für Jedermann
im VH Parsberg

Meditative Tanzabende

Herzliche Einladung zu meditati-
ven Tanzabenden einmal im Mo-
nat um 20 Uhr im Pfarrheim Pars-
berg mit Gabriele Himmelhuber
aus Leonberg. Beitrag je 3 €.
Do., 12. April 2018
Do., 17. Mai 2018
Do., 21. Juni 2018
Do., 19. Juli 2018

Heimat- und Volkstrachtenverein

15.04.18, 13.30 - 16.30 Uhr
Gautanzprobe in Herrnried

20.04.18
18.30 - 19.30 Kinder- und Ju-
gendprobe
ab 19.30 Plattler- und Erwachse-
nenprobe

04.05.18
18.30 - 19.30 Kinder- und Ju-
gendprobe
ab 19.30 Plattler- und Erwachse-
nenprobe

10.05.18
Vatertagswanderung

18.05.18
18.30 - 19.30 Kinder- und Ju-
gendprobe
ab 19.30 Plattler- und Erwachse-
nenprobe

31.05.18
Fronleichnamsprozession in Pars-
berg

01.06.18
18.30 - 19.30 Kinder- und Ju-
gendprobe
ab 19.30 Plattler- und Erwachse-
nenprobe

03.06.18, 10.00 - 16.00 Uhr
Jugendtreff in Painten

Kolpingsfamilie Parsberg

21.04.18
Bezirksausflug Betriebsbesichti-
gung Fa. Wittmann, Geisenhau-
sen

31.05.18
Teilnahme am Fronleichnamsum-
zug

01.06.18
Pizzaessen im Dorfhaus Darsho-
fen

Kreisjugendring Neumarkt

Mountainbike Kurs

Der Kreisjugendring Neumarkt bietet vom 22. bis 23.05.2018 einen Mountainbike-Kurs für Jugendliche ab 12 Jahre an. Gemeinsam werden Biketouren auf befestigten und unbefestigten schmalen Wegen und Trail-Passagen in herrlicher Naturlandschaft rund um den Habsberg unternommen. Bevor es aber auf die Straße und ins Gelände geht, erweitern die Teilnehmer ihre Fähigkeiten - wie z. B. im Downhill fahren - in einem selbstgebauten Parcours, um das Sturz- und Verletzungsrisiko möglichst zu minimieren.

Weitere Inhalte des Kurses sind wichtige Wartungs- und Reparaturaufgaben rund ums Bike. Dazu gehören Reifenwechsel und Reifen flicken, Einstellen der Schaltung und Bremsen, „Achter“ entfernen, Kettenwechseln, Licht anschließen usw.

Das Programm bietet nicht nur Mountainbike fahren. Gemeinsam wird Feuer gemacht und die Mahlzeiten zubereitet. Übernachtet wird in den Baumhäusern am Haus am Habsberg. Die Kursgebühr beträgt 35,- €, für Juleica-Inhaber und Geschwister je Person 30,- €. Weitere Infos und Anmeldung beim Kreisjugendring Neumarkt, Tel. 09181/470310, www.kjr-neumarkt.de.

Kletteraction

Alle Kletterbegeisterte aufgepasst: Am Samstag, den 21.04.2018 bietet der Kreisjugendring in Kooperation mit der Jugend der DAV Sektion Neumarkt für Jugendliche von 10 bis 16 Jahre wieder den Klassiker „Kletteraction“ an. Gemeinsam geht es mit dem KJR-Bus Richtung Kastl ins Lauterachtal, wo euch die Profis vom Alpenverein zeigen, wie ihr euch im senkrechten Fels richtig bewegt und wie ihr die Technik einsetzt, damit alles abgesichert ist. Auch wird euch gezeigt, wie ihr die Natur beim Klettern schützen könnt. Bei schlechter Witterung geht`s kurzerhand in die Boulderhalle! Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 €. Weitere Infos und Anmeldung beim Kreisjugendring Neumarkt, Tel. 09181/470310, www.kjr-neumarkt.de.

Katholischer Frauenbund Parsberg

25.04.18, 18.30 Uhr
Wildkräutersammlung mit Picknick, Referentin Frau Susanne Reitner; Beim Treffpunkt Drogenklinik können sich alle anschließen

11.05. - 13.05.18
Mittelalterfest

14.05.18, 19.00 Uhr
Maiandacht mit Kirchenchor, anschl. Treffen in der Eisdiele

16.05.18
Bezirksmaiandacht in Mariaort
Näheres wird bekannt gegeben!

31.05.18, 08.00 Uhr
Treffpunkt Sparkasse
Beteiligung an Fronleichnam mit weißer Bluse und Tuch

VdK OV Parsberg

12.03.18, 14.00 Uhr
VdK Muttertagsfeier/Vatertagsfeier, Pfarrheim Parsberg

Inschriften • Bildhauerei
Restaurierungen • Grabsteine

Grabmale



Hellmich

- Grabmalabtragung im Todesfall
- Eingravieren und Nachtönen von Inschriften
- Reparaturen von Denkmälern
- Fertigung neuer Grabsteine
- Verkauf von Grablaternen, Weihwasserkesseln und Kreuzen
- Fertigung von Brunnen und Gartenskulpturen
- Grabauflösung
- Fliesen-, Platten-, Mosaikleger

Büro/Ausstellung:

Zum Ringwall 24, 92331 Parsberg

Werkstatt:

Haid 1, 92331 Lupburg

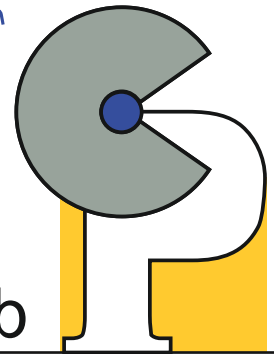
Telefon: 0 94 92 / 90 21 89

Web: www.thomas-hellmich.de

0 94 92 / 90 56 85

beratung • renovierung • gestaltung
innen & aussen

c.pöller
malerbetrieb



MEISTERBETRIEB

HNO-Praxis Hemau

Dr. med. Ralph Schenkel
Facharzt für Hals-Nasen- Ohrenheilkunde,
Homöopathie, Akupunktur, Chirotherapie
Ambulante Operationen

Schnarchdiagnostik und -therapie

Stadtplatz 3-5

93155 Hemau

Am Marktplatz 7

93152 Nittendorf

Dienstag, Mittwoch und Freitag

erweiterte Sprechstundenzeiten Filialpraxis Hemau

Termine nach telefonischer Vereinbarung

09404/961818

PARSBERG - Eigentumswohnungen



Wir planen wieder eine
„NEUE WOHNANLAGE“
in guter zentraler Lage
in Parsberg

Informationen und Verkauf
PARSBERGER WOHNBAU
Tel. 09492 / 907120

Wir bauen
mit Leidenschaft



vatter
Parsberg - Velburg

Malerbetrieb

- Farbenfachgeschäft
- Fassadenanstriche
- dekorative Innenraumgestaltung
- Wasserschadensanierung
- Leckortung

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30

PKW - Anhänger

Stefan Freihart

Buch 10-92363
Breitenbrunn

Mobil: 0171-6825893

Tel. 09495-466

FITNESS & X'UNDHEIT

**DU KANNST
ALLES
TRAGEN**



**APRIL & MAI 2018 ANGEBOT:
DEINE ERSTEN 8 WOCHEN
GRATIS***

*alle All inklusive, Kurse, Getränke, easyfit
im monatl. kündbaren easyFIT Flexi Abo
inklusive Einweiskurs

FITNESS
easyfit
Fitness. X'undheit leicht

SINGERSTR. 16 · 92331 PARSBERG
WWW.EASYFIT-PARSBERG.DE ☎ 09492-6282

ZUNNER

CONTAINERDIENST



01 71 / 511 28 40

**Entsorgung
von:**

Bauabfälle, Papier/Karton, Asphalt, Aushub,
Altholz, Fenster, Isolierungen, Rigips, Ytong,
Kamine, Gartenabfälle, Sperrmüll, Reifen,
Wohnungsaufösungen usw.



**Handwerkerstr. 2
92355 Velburg**



Wir entleeren auch Ihre Eigencontainer
info@zunner-container.de



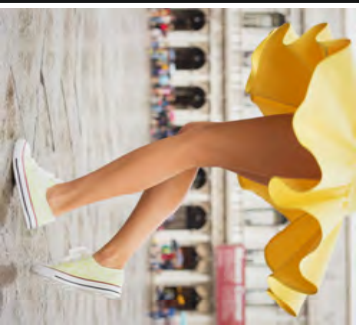
25 Plätze frei im einzigartigen Sommerbeine Programm

In 5 Wochen zu glatteren und strafferen Beinen

Der nächste Sommer kommt bestimmt! Für noch mehr Vorfreude auf die warme Jahreszeit startet a3sports Gesundheitszentrum das einzigartige Schritt-für-Schritt-Programm und bietet 25 Teilnehmerinnen die Möglichkeit innerhalb von fünf Wochen ihre Beine sichtbar zu straffen und zu formen - ganz ohne Diät.

Laut einer Forsa-Umfrage sind 83 Prozent der Frauen unzufrieden mit ihren Beinen. Entsprechend bange sehen sie der warmen Jahreszeit entgegen, in der die Beine in den modischen Fokus rücken.

Es ist jedoch gar nicht nötig, trendige Kleider, Röcke oder Shorts zu meiden, denn bereits mit geringem Zeitaufwand kann die Beinfreiheit zum Lieblingsaccesoire der Saison werden.



Mit der passenden Vorbereitung sind gepflegte Beine der Blickfang des Sommers

1. Stufe: Bewegte Beine sind schöne Beine

Erstauhnliche Erfolge zeigen sich beim bequemen und chpknartengesteuerten Training, welches als besonders einfach, zeitsparend und effektiv gilt. Das Training kräftigt die Muskulatur und formt die Beine, regt das Lymphsystem und den Stoffwechsel an, steigert dadurch die Fettverbrennung und strafft das Bindegewebe. Bereits bei einem geringen Zeitaufwand von 45 Minuten innerhalb von 10 Tagen können sichtbare Ergebnisse erzielt werden. Und das nicht nur an den Beinen. Auch die Bauchpartie erlebt eine sichtbare Verschönerung.



Astrid Krüger & Sabine Wild: „Unser Ergebnis durch das Sommerbeine Programm: Zusammen konnten wir in dieser kurzen Zeit 6% Körperfett so wie mehr als 10 cm an Bauchumfang reduzieren. Wir möchten unser Training mit Trainingspartner nicht mehr missen. In dieser Zeit können wir am allerbesten abschalten und egal wie einmüde oder ausgeleugt wir vom Tag sind, danach gehen wir gut gelant und fit nach Hause.“

2. Stufe: Nahrung für das Bindegewebe

Die Teilnehmerinnen bringen mit kleinsten und unmerklichen Veränderungen in der Ernährung ihren Stoffwechsel auf Hochtour und regulieren ihren Säure-Basen-Haushalt. Dies scheint ein Grundstein für einen makellosen Teint und straffe Konturen zu sein. „Schon dieser kleine Schritt führt zu einer deutlichen Verschönerung des Hautbildes. Der Körper wird quasi auf Erfolg programmiert. Die Teilnehmerinnen erfahren, warum Diäten dick machen und wir zeigen ihnen, wie und warum abnehmen und straffen nur mit Genuss und ohne Hunger funktioniert“, bemerkt Christian K. Scherer, Dipl. Ernährungsstrainer.

3. Stufe: Die Wirkung der richtigen Durchblutung

Mit einfachen Knifen wird der Abtransport von Giften und Schlackenstoffen gefördert und der Körper unterstützt. Flüssigkeitsansammlungen aufgelöst, was die Hautoberfläche glatter, straffer und ebemnibbiger aussehnen lässt. Das wirkt der Entstehung von Besenresem entgegen und bestehende können verblasen. Darüber hinaus werden die Teilnehmerinnen in das Geheimnis eingeweiht, warum sie nie an gewünschten Stellen abnehmen und wie sie das ändern können.

Für jeden die passenden Beine

Auch Beine sehen am besten aus, wenn sie zum Rest passen. Bei einer Frau, die 160 cm misst, würden 100 cm lange Beine sehr schlecht aussehen. Und zu einer kräftigen, athletischen Statur passen keine dünnen Beine. Unser Tipp: Verabschieden Sie sich von einer Wunschvorstellung, die gar nicht zu Ihnen passt. Jeder Körper kann strahlen und harmonische Proportionen sowie ein positives Selbstbild sind die besten Voraussetzungen, um Ihre neue Beinfreiheit zu genießen.

a3sports macht Sommerbeine

„Wenn nicht jetzt, wann dann? Der Frühling beginnt in Kitze und wer sich auf schnellstem Weg Sommerbeine wünscht, sollte sich gleich anmelden. 80 bis 90 Prozent aller Frauen leiden an Cellulite. Wie stark diese ausgeprägt ist, liegt auch in den Genen. Doch das muss kein Grund sein, sich damit abzufinden“, so Christian K. Scherer. „Die Erfahrung unserer Partnerstudios zeigt: Nach 5 Wochen ist der Umfang an den Beinen reduziert, die Haut glatter und straffer und das allgemeine Wohlbefinden deutlich besser.“



Kerstin Weller: „Endlich habe ich ein Trainingskonzept, mit dem ich errei- che, was ich mir vorgestellt habe. Ich konnte fast zuschauen, wie sich mein Hautbild zum Positiven veränderte. Am Ende des Programms hatte ich 4 cm weniger Umfang, das hat sich sogar in 2 Hosengrößen kleiner bemerkbar gemacht.“

Im Durchschnitt werden die Teilnehmerinnen innerhalb der 5 Wochen erwartungsgemäß zwischen 3 und 4 Kilogramm Gewicht verlieren und ihr Hautbild sichtbar verbessert haben. Dabei ist die Umsetzung ganz leicht in den Alltag zu integrieren und wertvolle Tipps für die richtige Pflege Zuhause bekommen die Teilnehmerinnen auch mit auf den Weg.“



Christian K. Scherer,
Dipl. Ernährungsstrainer

Das Programm beginnt - jetzt anmelden!

Das Programm ist auf Erfolg ausgerichtet und daher sind die Teilnahmepätze stark begrenzt. Zum Programmstart haben alle Interessierten ab 21 Jahren die exklusive Gelegenheit, sich einen kostenlosen Platz für die Infoveranstaltung zu sichern. Im darauf folgenden 5-Wochen-Sommerbeine-Programm erhalten die Teilnehmerinnen ihr Bewegungsprgramm und setzen die alltagsnahen Strategien aus vier einzigartigen Live-Seminaren um.

Rufen Sie jetzt an und sichern Sie sich Ihre Teilnahme an der kostenlosen Infoveranstaltung! Achtung: Die Teilnahme ist begrenzt!

Weitere Informationen sind erhältlich unter www.a3sports.de



DAS SOMMERBEINE PROGRAMM

Das einzigartige Schritt-für-Schritt-Programm mit dem Sie Ihr Bindegewebe innerhalb von 5 Wochen sichtbar straffen und Umfänge reduzieren – ganz ohne Diät!



ERGEBNISSE*:
Gewicht -5 kg
Umfang -4 cm
Hautbild geglättet
-1 Hosengröße

MELDEN SIE SICH JETZT ZUR KOSTENLOSEN INFOVERANSTALTUNG AN!

* Ergebnisse Sommerbeine Programm Teilnehmerinnen 2017

GLATTERE UND STRAFFERE BEINE

- ✓ Profitieren Sie von der Magie des Säure-Basen-Gleichgewichts und werden Sie kraftraubenden Ballast los
- ✓ Glätten und straffen Sie Ihr Bindegewebe
- ✓ Erhöhen Sie die Spannkraft Ihrer Haut und reduzieren Sie Orangenhaut sichtbar
- ✓ Reduzieren Sie unliebsame Fettpösterchen
- ✓ Programmieren Sie Ihren Körper auf Fettverbrennung, so dass Sie selbst im Schlaf mehr Kalorien verbrennen als in einer anstrengenden Jogging-Einheit

Jetzt Teilnahme für das 5-Wochen-Sommerbeine-Programm sichern!
Weitere Informationen sind erhältlich unter www.a3sports.de

a3sports Gesundheitszentrum
An der Autobahn 2, 92331 Parsberg
0170 / 95 62 814

www.a3sports.de